

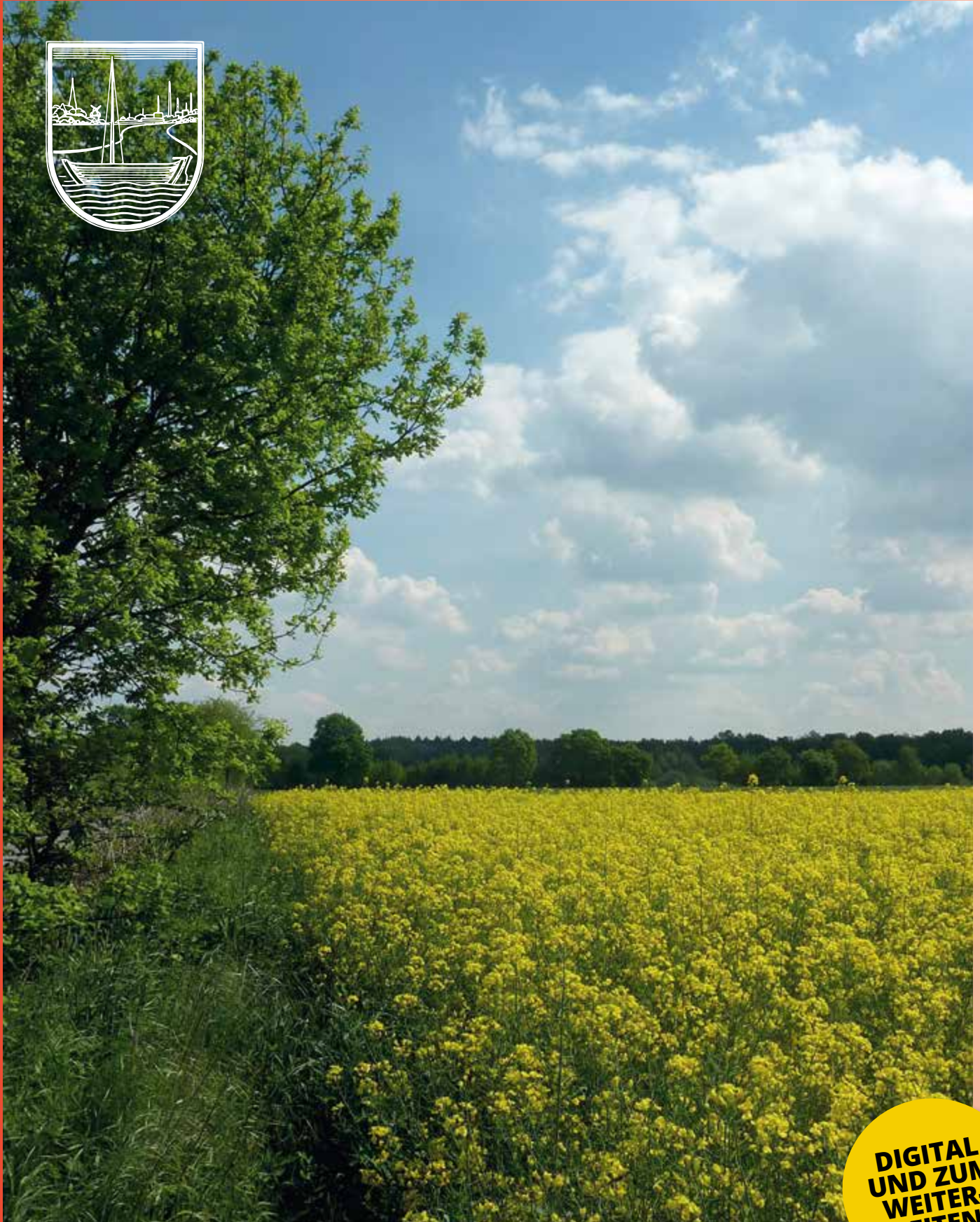
29. Jahrgang

Ausgabe 3 | Mai + Juni 2026

TÜRKÇE
İÇERİKLİ

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V.



Raps bei Havighorst (Foto: Dieter Niedenführ)

DIGITAL
UND ZUM
WEITER-
LEITEN

www.buergerverein-billstedt.de

Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins,

auf unserer letzten Mitgliederversammlung wurde ich von euch in den Vorstand gewählt. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle für euer Vertrauen.

Mein Name ist Leif Stangenberg, ich bin 48 Jahre und wohne in Billstedt. Ich bin seit 2006 als Vermögensberater mit dem Motto: „Vermögensberatung für jeden“ selbstständig tätig.

Seit einem Jahr engagiere ich mich im Vorstand des Bürgervereins. Mir liegt unser Stadtteil sehr am Herzen und ich möchte meinen Teil dazu beitragen, meiner Generation unseren Bürgerverein näherzubringen.

Ich freue mich auf viele spannende Projekte, die nur mit eurer Unterstützung gelingen können.

Herzliche Grüße. Euer Leif Stangenberg



Foto: Leif Stangenberg (Selfie)

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder:

Waltraut und Heino Berger, Annelies Sparr und Helga Zilling.
Herzlich willkommen.



Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern ihren Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Juni 2026

Klemens Hönig	2.6.
Kirsten Pipenbrinck	4.6.
Ursel Feiling	4.6.
Marta Wilke	5.6.
Monika Bippart	5.6.
Helga Gründer	6.6.
Sabine Hönig	6.6.
Erika Jacob	6.6.
Josef Tewes	6.6.
Thorsten Pohle	7.6.
Renate Kanniga	7.6.
Maria Urbanek-Rauch	8.6.
Joachim Doering	9.6.
Helga Krügel	10.6.
Stefan Walter	11.6.
Margrit Kröger	12.6.
Waltraut Unger	12.6.
Horst Rysi	16.6.
Heinz-Georg Lenz	21.6.
Bärbel Denzinger	23.6.
Petra Struss	24.6.
Katrin Schmidt	24.6.
Ursula Lundershausen	28.6.

Juli 2026

Marianne Meier	2.7.
Sonja Behn	3.7.
Ingrid Hildebrandt	5.7.
Elli Hildebrandt	8.7.
Susanne Strauß	9.7.
Klaus Goosmann	9.7.
Barbara Schynol	10.7.
Claus-J. Diekmann	10.7.
Margrit Zornig	15.7.
Ursula Reimann	16.7.
Ursula Mietz-Witt	16.7.
Manfred Meier	19.7.
Hartmut Witt	21.7.
Hans-Erwin Bauer	23.7.
Gerda Meyer	23.7.
Joachim Quasdorf	28.7.
Bernhard Martens	30.7.
Dieter Scheel	31.7.



Der Billstedter Impressum



ZUR HOMEPAGE

Herausgeber:

Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904 e.V.

Geschäftsstelle:

Postalische Anschrift:
Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904 e.V.
c/o Thorsten Pohle
Meriandamm 11, 22119 Hamburg
Am Telefon und per Email:
Ute Henschel, Tel (040) 718 99 190
info@buergerverein-billstedt.de
www.buergerverein-billstedt.de

Redaktion:

Anja Homann
Redaktion@buergerverein-Billstedt.de
Postadresse wie Geschäftsstelle

Verlag und Mitherausgeber:

HuleschQuenzelBoettcher Verlag
Weg beim Jäger 4d, 22453 Hamburg
Tel.: (040) 432 750 37
E-Mail: billstedter@area453.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich
in den ungeraden Monaten mit einer Auflage
von 2500 Stück. Es gilt die Anzeigenpreisliste
DER BILLSTEDTER 2025 2026.

Artikel, Berichte, etc., die namentlich oder
durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen
außer Verantwortung der Redaktion. Für
unverlangt eingesandte Artikel und Bilder
entstehen weder Honorarverpflichtung noch
Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Der Anzeigenschluss für die
Ausgabe für Juli/August ist der
18. Juni 2026**



Liebe Billstedterinnen und Billstedter,

Billstedt verändert sich – und das merkt man im Alltag. An vielen Ecken wird geplant, gebaut und inzwischen auch umgesetzt. Neue Wohnungen entstehen, Plätze werden neu gedacht, Straßen und Wege sollen verbessert werden. Der Stadtteil bleibt in Bewegung – nicht nur auf dem Papier, sondern ganz konkret vor Ort.

Mit rund 70.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Billstedt groß und vielfältig. Viele Menschen leben hier schon seit Jahrzehnten, andere sind neu dazugekommen. Gerade diese Mischung macht den Stadtteil aus. Wichtig ist dabei, dass sich alle Generationen wiederfinden – Kinder, Familien und ebenso die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Billstedt über viele Jahre geprägt haben.

Auch im Ehrenamt tut sich etwas. Im Vorstand des Bürgervereins bringen sich neue Mitglieder ein, übernehmen Verantwortung und setzen frische Impulse. Das zeigt: Engagement im Stadtteil lebt vom Mitmachen – und davon, dass Erfahrungen und neue Ideen zusammenkommen.

Ein verbindendes Element bleibt der Sport. Ob im Verein, beim Spaziergang oder bei Angeboten für Seniorinnen und Senioren – Bewegung bringt Menschen zusammen und stärkt das Miteinander im Stadtteil.

Bei all den Veränderungen und Themen zeigt sich aber auch, wie wichtig der direkte Austausch ist. Vor Kurzem hatte ich Kontakt zu einer Leserin, die mit mir über einen Artikel im „Billstedter“ sprechen wollte. Der Beitrag und das dazugehörige Bild waren ohne jede böse Absicht und eher mit einem Augenzwinkern gemeint. Dennoch hat sie sich dabei unwohl gefühlt und den Eindruck geschildert. Wir haben in Ruhe darüber gesprochen – und genau das ist entscheidend: unterschiedliche Wahrnehmungen ernst nehmen und im Gespräch bleiben.

Denn bei aller Entwicklung gilt: Nicht alles wird von allen gleich gesehen. Umso wichtiger ist es, zuzuhören, nachzufragen und gemeinsam Lösungen zu finden, die den Stadtteil für alle lebenswert machen.

Billstedt hat vieles in der Hand – wenn weiter gemeinsam angepackt und miteinander gesprochen wird. Auf ein Neues.

Anja Homann



Spendenübergabe an die Jugendfeuerwehr Kirchsteinbek – Unterstützung für die Helden von morgen.

Foto: Anja Homann

Spendenübergabe an die Jugendfeuerwehr Kirchsteinbek

Am 1. April 2026 wurde der Jugendfeuerwehr Kirchsteinbek eine Spende in Höhe von 310,- € überreicht. Der Betrag stammt aus der Spendensammlung beim Klönschnack 2025 und soll die Jugendarbeit vor Ort unterstützen.

Bei der Übergabe nahmen sich die Verantwortlichen viel Zeit für uns, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Wir wurden freundlich empfangen und konnten einen guten Einblick in die Arbeit vor Ort gewinnen. Dabei wurde schnell deutlich, wie engagiert und gut organisiert die Freiwillige Feuerwehr Kirchsteinbek und ihre Jugendfeuerwehr aufgestellt sind.

Die Jugendfeuerwehr Kirchsteinbek leistet wertvolle Arbeit für junge Menschen in unserem Stadtteil. Hier lernen Kinder und Jugendliche Teamgeist, Verantwortung und erste Grundlagen des Feuerwehrdienstes. Gleichzeitig werden Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt gestärkt.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Kirchsteinbek ist für unseren Stadtteil von großer Bedeutung. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte stehen bereit, wenn Hilfe gebraucht wird, und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Sicherheit.

Besonders gefreut hat uns auch der Bericht über den geplanten neuen Standort auf dem Kirchsteinbeker Marktplatz, der kurz vor der Einweihung steht. Auf diesen freuen sich alle Beteiligten schon sehr.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Kirchsteinbek für ihren Einsatz und freuen uns, ihre wichtige Arbeit mit unserer Spende unterstützen zu können.

Anja Homann und Thorsten Pohle

„Krieg oder Frieden“

– ein Gedicht, das bis heute nachwirkt

Bärbel Niewöhner ist vielen im Stadtteil Billstedt längst ein Begriff: als engagiertes Mitglied des Bürgervereins, als langjährige Leiterin der Geschäftsstelle sowie als vielseitige Künstlerin und Autorin. Geboren in Hamburg-Wellingsbüttel, lebt sie seit über vier Jahrzehnten in Kirchsteinbek und prägt das kulturelle Leben im Stadtteil aktiv mit.

Im „Billstedter“ nehmen wir gerne ihre Kurzgeschichten und Gedichte auf. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit ist sie auch bildnerisch tätig und beteiligte sich an zahlreichen lokalen Kulturveranstaltungen.

Ein Gedicht aus dem Jahr 1991 hat unsere Redaktion besonders bewegt. „Krieg oder Frieden“ entstand in einer Zeit großer politischer Umbrüche – und wirkt heute erschreckend aktuell. Anlass genug, bei der Autorin nachzufragen.

Auf die Frage nach der Entstehung schreibt Bärbel Niewöhner:

„Mein erstes veröffentlichtes Gedicht ‚Krieg oder Frieden‘ entstand, als der Krieg im ehemaligen Jugoslawien immer schlimmer und unerträglicher wurde. Ich war damals Mitglied in einem Literaturverein, und wir trafen uns regelmäßig in einem Restaurant in der Märchensiedlung, das von Emina Kamber und ihrem Mann geführt wurde. Dort haben wir die neuesten, oft sehr traurigen Nachrichten aus Bosnien erfahren.

Diese Eindrücke haben mich tief bewegt. In dieser Zeit entstand auch ein kleines Heft mit meinen Texten zu diesem Thema.

Das Gedicht selbst erschien erstmals im Februar 1991 im Gemeindebrief der Kirche Steinbek. Später wurde es – was eher ungewöhnlich war – auch im Wochenblatt in Auszügen gedruckt. 2002 fand es schließlich erneut seinen Platz im ‚Billstedter‘.

Ich habe den Text bis heute nicht verändert. Leider ist das Thema wieder sehr aktuell.“

Dass Worte Jahrzehnte überdauern können, zeigt dieses Gedicht eindrucksvoll. Es erinnert daran, wie zerbrechlich Frieden ist – und wie wichtig es bleibt, Brücken zu bauen.

Anja Homann

Krieg oder Frieden

(1991, Bärbel Niewöhner)

Tränen im Gesicht,
Trauer in der Seele,
weil viele Gedanken mich quälen.

Wir stehen am Scheideweg –
Krieg oder Frieden –
wer wird siegen?

Der Wunsch der Menschen nach Frieden?
Der Fanatismus?

Wer darf sich das Recht herausnehmen,
Staaten auszulöschen?

NIEMAND!

Es sollte Platz für alle sein,
baut Brücken – goldene Brücken
werden es nicht sein.

Fangt mit kleinen Brücken an,
sie bringen uns weiter voran.

Wir müssen sprechen über den Frieden,
über alle Konfessionen hinweg.

Wir müssen sprechen über den Frieden,
über alle Rassen hinweg.

Kein Glaube darf über Krieg oder Frieden entscheiden.
Der Glaube sollte den Krieg vermeiden.

Zur Freiheit gehört die Freiheit
des Glaubens und des Wortes
und die Wahl des Ortes.

Wenn es zum Krieg kommt,
werden die Lebenden die Toten beneiden,
dafür, dass sie nicht mehr leiden.

Was zurückbleibt, ist verbrannte Erde –
Tote – Tote – Trümmer, Trauer und Leid.
Keiner ist davon befreit.

Tränen im Gesicht,
Trauer in der Seele,
weil viele Gedanken mich quälen.

**WIR SETZEN UNS EIN
FÜR EIN TOLERANTES
MITEINANDER**

EUER ANSPRECHPARTNER:
SVEN DAHLGAARD
IN DER GRÜNEN FRAKTION HAMBURG-MITTE
SVEN.DAHLGAARD@HAMBURG.GRUENE.DE
040 30 39 31 62

Mitgliederversammlung 2026



Hermann Mey (rechts) überreicht Urkunden und Blumen an das Ehepaar Niedenführ für 25 Jahre Mitgliedschaft



Freundlich und herzlich: Maja Hoffmann (links) und Ute Hentschel (rechts) am Empfang.



Frau Michelsen berichtet über den Spielnachmittag



Jung, digital, engagiert: Özlem Alagöz-Bakan (links) und Leif Stangenberg setzen Impulse für Jugend und Social Media.



Ein starkes Duo: Stefan Walter (stehend) und Hermann Mey.

Fotos: Anett Suska, Hermann May und Dieter Niedenführ

Unsere 122. Mitgliederversammlung im Hotel Panorama war für uns als Vorstand weit mehr als nur ein offizieller Termin im Vereinskalendar. Sie war erneut ein deutliches Zeichen dafür, wie stark unser Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904 e.V. in der Gemeinschaft verwurzelt ist. Über 110 Mitglieder und Gäste folgten unserer Einladung, um gemeinsam zurückzublicken, Entscheidungen zu treffen und neue Perspektiven für die Zukunft unseres Vereins zu entwickeln. Es gelingt nur wenigen Vereinen, so viele Mitglieder zu mobilisieren. Dafür sagen wir von Herzen: Vielen Dank!

Nach der Begrüßung und den formalen Regularien gedachten wir in einer stillen Minute unserer verstorbenen Mitglieder. Jens Friedrich begleitete diesen würdevollen Moment mit passenden Worten. Das gemeinsame Innegedenken machte noch einmal deutlich, wie sehr unser Verein von den Menschen geprägt wurde, die ihn über viele Jahre begleitet und mitgestaltet haben.

Ein wichtiger Programmpunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 25, 40 und sogar 50 Jahre Vereinszugehörigkeit. Blumen, Urkunden und viel herzlicher Applaus machten diese Ehrungen zu einem bewegenden Teil der Versammlung.

Gleichzeitig blicken wir positiv in die Zukunft: Mit großer Freude konnten wir über das Jahr 39 neue Mitglieder in unserem Verein willkommen heißen.

Im weiteren Verlauf berichteten wir über die Arbeit unseres Vereins. Dazu gehören Reisen und Veranstaltungen, die Mitarbeit in Stadtteilgremien, Digitalisierung sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Auch unsere Freizeitangebote wie Kegeln, Skat, Spielenachmittage, Stadtspaziergänge, Fahrradtouren, Adventskaffee oder Boßeln werden weiterhin gut angenommen.

Auf großer Leinwand hatten wir Gelegenheit, unseren Film über die Lichterkunst 2025 im Schleemer Park zu präsentieren. So konnten bildhaft Eindrücke dieser gelungenen Veranstaltung gezeigt werden. Mitglieder, die dabei gewesen waren, schwelgten in Erinnerungen, während anderen einen Eindruck von der bunten Lichterkunst im Park erhielten.

Auch über unsere Vereinszeitung „Der Billstedter“ wurde berichtet. Unser Dank gilt allen Austrägern, Autoren, Unterstützern und Helfern, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass die Zeitung regelmäßig erscheint.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die turnusmäßigen Wahlen. Alle vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten wurden einstimmig gewählt. In den geschäftsführenden Vorstand wurden Annett Suska und Thorsten Pohle bestätigt. In den weiteren Vorstand wurden wiedergewählt Anja Homann und Stefan Walter. Neu hinzugekommen ist Leif Stangenberg, den wir im Vorstandsteam begrüßen. Zu Revisorinnen wurden Maja Hofmann und Margrit Zornig wiedergewählt.

Leif setzt seinen Schwerpunkt in der Social-Media-Arbeit und bringt dabei insbesondere neue, generationsübergreifende Ideen ein. Mit frischen Impulsen trägt er dazu bei, unterschiedliche Altersgruppen anzusprechen und den Verein modern und zeitgemäß nach außen zu präsentieren.

Beim gemeinsamen Buffet ließen wir den Tag in geselliger Runde ausklingen. Unser Verein lebt vom Engagement vieler Menschen, die Zeit, Ideen und Einsatz einbringen. Besonders gefreut hat uns auch das Interesse von Günther Schmitz und Klaus Schulenburg, die sich kurz vor der Mitgliederversammlung gemeldet haben und, künftig im Vorstand hospitieren möchten. Dafür sagen wir herzlich Danke.

Thorsten Pohle

Exklusive Bustour: **12. Juli 2026** „Hafenlogistik Hamburg“

Erleben Sie mit uns einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Hamburger Hafens – dem berühmten „Tor zur Welt“!

Über 500 Unternehmen und rund 156.000 Arbeitsplätze machen den Hafen zu einem der wichtigsten Wirtschaftsmotoren der Region. Besonders die Logistikbranche spielt hier eine zentrale Rolle: Moderne Umschlagsanlagen und hochspezialisierte Terminals sorgen täglich dafür, dass Waren aus aller Welt zuverlässig ankommen und weitertransportiert werden.

Auf unserer exklusiven Bustour entdecken wir gemeinsam diesen faszinierenden Ort aus nächster Nähe. Eine fachkundige, live moderierte Rundfahrt (ca. 2,5 Stunden) gibt spannende Einblicke in die Abläufe eines der größten Seehäfen Europas.

Freuen Sie sich auf zahlreiche Highlights:

- die historische Speicherstadt und die moderne HafenCity
- eindrucksvolle Containerterminals und Logistikzentren
- Umschlagsanlagen für Stückgut, Massen- und Spezialtransporte
- exklusive Einblicke bei der Befahrung eines Terminals
- Industrieanlagen und maritime Infrastruktur hautnah
- spannende Eindrücke rund um Kreuzfahrt, Bahnlogistik und Hafensemuseum

Begleiten Sie uns auf dieser besonderen Tour und entdecken Sie, wie internationaler Handel in der Praxis funktioniert. Eine ideale Gelegenheit für alle, die Technik, Wirtschaft und die Faszination Hafen live erleben möchten!

Wir treffen uns am 12.07.2026 um 10:30 Uhr an den St. Pauli Landungsbrücken. Die geführte Bustour startet um 11:00 Uhr und endet gegen 13:30 Uhr wieder am Ausgangspunkt. **Wichtig: Vor Ort ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.**

Im Anschluss können wir den Nachmittag gemeinsam im Blockbräu gemütlich ausklingen lassen (Selbstzahlerbasis).

Für die Tour zahlen Vereinsmitglieder 30,- €, Gäste 35,- €
Bitte melden Sie sich bis zum 27.06.2026 in der Geschäftsstelle an.

Annett Suska

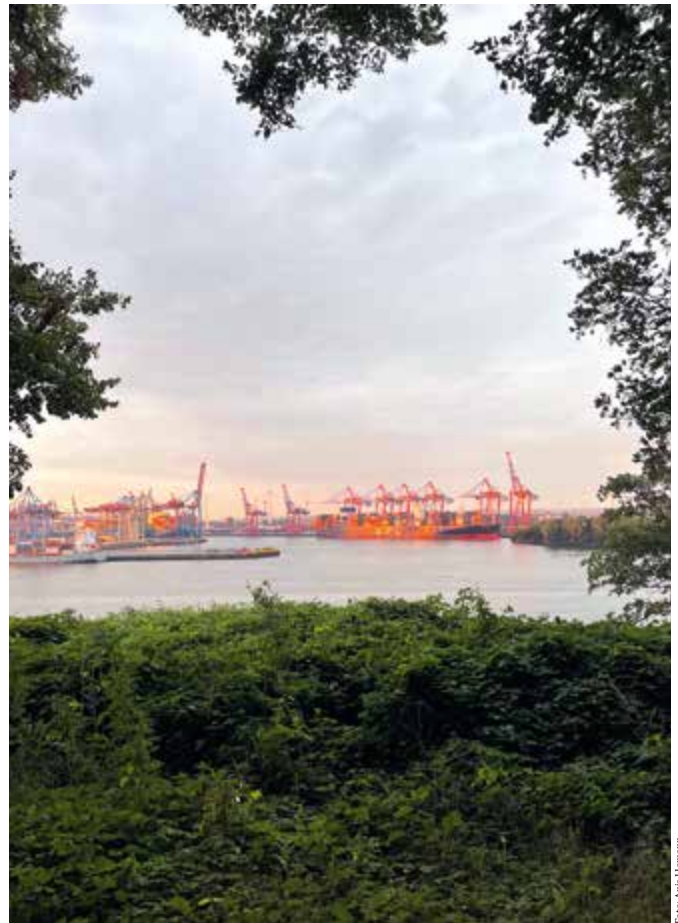


Foto: Jolij Homann



Unser Erkundungsgebiet.

Foto: Annett Suska

Die Linke

Bezirksfraktion Hamburg-Mitte

Büro Borgfelde

Borgfelder Straße 83
20537 Hamburg
040 - 28 57 69 08

Büro Wilhelmsburg

Georg-Wilhelm-Straße 7A
21107 Hamburg

geschaeftsstelle@linksfraktion-hamburg-mitte.de
www.linksfraktion-hamburg-mitte.de

Klare Kante gegen soziale Spaltung



Auf Tour durch den Stadtteil: Der Uhlenhorster Bürgerverein zu Besuch in Billstedt.

Foto: Christian Fricke



Die St. Gertrud-Kirche in Uhlenhorst

Foto: Uschi Pfündner

Stadtspaziergang in Billstedt mit dem Hohenfelder und Uhlenhorster Bürgerverein

Am 8. April haben sich 16 Mitglieder des Bürgervereins Uhlenhorst nach Billstedt aufgemacht unter dem Motto „Ich war noch niemals in Billstedt!“.

Wir vier Billstedterinnen warfen mit den interessierten UhlenhorsterInnen einen Blick in den KulturPalast und spazierten dann durch den Gothaer Weg in die Straße Annaberg. Hier die erste große Überraschung: Manfred Meier erwartete uns und zeigte uns seinen wunderschönen Garten! Alle waren begeistert.

Weiter ging es über Julius-Campe-Weg, Öjendorfer Weg und Hollestraße zum Schlemer Bach und Schlemer Park. Hier zeigten wir unseren Gästen Fotos von der LichterKunst. Über die Möllner Landstraße und den Wochenmarkt kamen wir schließlich auf die Billstedter Hauptstraße. Im Restaurant Back-Lava wurden wir schon erwartet. Wir konnten aus einer Vielzahl von Mittagsgeschichten auswählen, so dass jeder etwas Passendes fand. Allen schmeckte es sehr gut.

Dies sollte natürlich nicht das Ende unserer Begegnungen sein, denn der Rückbesuch in Uhlenhorst ist schon verabredet: Am Freitag, 17. Juli um 12:00 Uhr sehen wir uns in Uhlenhorst wieder.

Angela Niedenführ

Zu Besuch beim Hohenfelder und Uhlenhorster Bürgerverein

Nun findet der Gegenbesuch statt – am Freitag, 17.7.2026 treffen wir uns am Vorplatz der U-Bahn Mundsburg.

Wir freuen uns auf einen Rundgang mit Manuel King (der die Geschichte unserer beiden Stadtteile sehr gut kennt) und Uschi Pfündner – beide Mitglieder des Bürgervereins Uhlenhorst.

Wir starten am Ernst Deutsch Theater und werfen einen Blick ins neu gestaltete Foyer. Weiter geht es zur St. Gertrud Kirche (1882-85 erbaut und wunderschön an der Kuhmühle gelegen) – der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt wurde hier 1934 konfirmiert. Der Kuhmühlenkanal führt uns vorbei an den beiden Restaurants ‚Spanische Treppe‘ und ‚Anleger 1870‘ mit tollem Blick auf die Außenalster. An der Straße Schwanenwik liegt das Literaturhaus und gegenüber die ‚Alsterperle‘ – für Jung und Alt ein beliebter Treffpunkt in dem Stadtteil. Weiter vorbei am Gästehaus des Senats bis zur Moschee – gegenüber dem renommierten Norddeutschen Regattaverein. Das Hofwegpalais mit dem geschichtsträchtigen Cholerabrunnen beschließt den Rundgang – und dann kehren wir zum Lunch ein. Die Adresse wird rechtzeitig ‚verraten‘.

Uschi Pfündner

P. S. Wir vom Billstedter Bürgerverein treffen uns um 11:15 Uhr am U-Bahnhof Billstedt und fahren mit der U2 + U3 nach Mundsburg.

Angela Niedenführ



Kundgebung zum 81. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus in Billstedt

Foto: Dorothea Griebach

Am Dienstag, den 5. Mai 2026, findet um 11.00 Uhr vor dem Kundenzentrum Billstedt, Öjendorfer Weg 9, eine Kundgebung mit Musik und Redebeiträgen statt.

Nach der Begrüßung durch den Bezirksamtsleiter des Bezirksamts Hamburg-Mitte, Herrn Ralf Neubauer, folgen Beiträge von Schülerinnen und Schülern der katholischen Schule St. Paulus und der katholischen Pfarrei St. Paulus, dem Stadtteilprojekt Sonnenland, den Omas gegen Rechts sowie Birgit und Jens Sokolowski und Christiane Chodinski (VVN-BdA Hamburg).

Veranstalterin ist die VVN-BdA Hamburg.

Dorothea Griebach



Montage: Martin Buercher

04. Mai + 08. Juni 2026

Erinnerung: 2 Stadtspaziergänge auf den Spuren von Fritz Schumacher

Wer Lust hat, Hamburg einmal aus einem anderen Blickwinkel kennenzulernen, hat in den kommenden Wochen gleich zwei Gelegenheiten dazu. Reinhard Neuling lädt zu Stadtspaziergängen auf den Spuren von Oberbaudirektor Fritz Schumacher ein – einem Mann, der Hamburg mit seiner Architektur bis heute geprägt hat.

Dabei geht es nicht nur um Gebäude, sondern auch um die Ideen dahinter: Wie kann Stadt so gestaltet werden, dass Menschen sich wohl fühlen? Genau das lässt sich bei den Rundgängen gut nachvollziehen.

- 4. Mai 2026:** Dulberg: Ein Stadtteil mit Haltung
- 8. Juni 2026:** Jarrestadt: Architektur zum Ankommen

Treffpunkt jeweils : 10.00 Uhr, U-Bahn Billstedt

Nach den Spaziergängen ist jeweils eine gemeinsame Einkehr geplant – eine gute Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und die Eindrücke noch einmal Revue passieren zu lassen.

Für eine bessere Planung wird um Anmeldung in unserer Geschäftsstelle gebeten: 040-718 99 190 oder info@buergerverein-billstedt.de

Anja Homann

Street-Art-Führungen in Mümmelmannsberg

29. Mai 2026

Zum ACTIVE CITY DAY am 29.05. wird außerdem die erste Street-Art-Führung des Jahres durchgeführt. Was versteht man unter Street-Art?

Verteilt über den gesamten Stadtteil finden sich mehr als 150 Kunstwerke von kleinen, filigranen Installationen, über bunte Paste-Ups und Schablonen-Graffiti, bis hin zu großflächigen, eindrucksvollen Wandgemälden von lokalen wie auch internationalen Künstlern.

Die Teilnehmenden entdecken beeindruckende Kunstwerke im öffentlichen Raum, erfahren spannende Hintergrundgeschichten zur Entstehung der Werke und erleben den Stadtteil Mümmelmannsberg aus einem ganz neuen Blickwinkel.

Für die Führung am 29.05. werden sich sicher viele interessieren, so dass diese Tour schnell ausgebucht sein wird. Deshalb sollte man sich eher für eine der weiteren Touren anmelden unter:

<https://muemmelmannsberg-stadtteil.de/streetart-walks-muemmelmannsberg-2026/> • Die Führungen sind kostenlos.

Termine 2026:

Freitag, 29.05. | 14 – 15:30 Uhr.

Treffpunkt: Havighorster Redder 39

Treffpunkt an Samstagen : Urbaner Platz/Kandinskyallee 90

Samstag, 04.07. | 11:00-12:30 Uhr

Samstag, 15.08. | 14 – 15:30 Uhr + 15:30 – 17 Uhr

Samstag, 07.11. | 11-12:30 Uhr.

Mein Mann und ich haben im letzten Jahr an einer der Führungen teilgenommen, und wir waren begeistert! Hier einige Fotos von dieser Street-Art-Tour.

Angela Niedenfür



Foto: Dieter Niekamp

GABRIEL & SOHN

Immobilien | Verkauf | Verwaltung | Vermietung

gegründet 1912

Wir danken unseren Kunden für die langjährige Treue

Immobilienverkauf, Verwaltung, Vermietung
Zertifizierte Immobilienbewertung nach DIN EN ISO/IEC 17024

Korverweg 22 | 22117 Hamburg
Telefon: 040 / 897 082 - 0
E-Mail: info@gabriel-sohn.de
www.gabriel-sohn.de

BACK-LAVA

**BILLSTEDTER HAUPTSTR. 35
22111 HAMBURG
TEL.: 040 - 51 90 72 47
INFO@BACK-LAVA.DE
WWW.BACK-LAVA.DE**



Foto: Fotosammlung

11. Juni 2026

An der Nordseeküste ...

Am Donnerstag dem 11. Juni 2026 um 9.15 Uhr treffen sich die Mitglieder des Billstedter Bürgervereins und auch Nichtmitglieder gemeinsam zu einem entspannten Ausflug an die Nordsee nach Cuxhaven-Duhnen.

Die Anreise erfolgt mit dem Metronom um 10.06 Uhr ab HH-HBF mit Ankunft 11.50 Uhr. Von dort geht es weiter mit dem Bus 1006 bis nach Duhnen bzw. Ahoi Bad. Wer möchte, kann gerne nur bis zur Alten Liebe oder Kugelbarke mitfahren.

Angekommen in Duhnen bzw. Ahoi Bad machen wir einen gemütlichen Spaziergang entlang der Nordsee im Bereich vor der Kurtaxe. So dass jeder frei entscheiden kann. Die frische Seeluft, das Wattenmeer und der weite Blick über das Wasser laden zum Verweilen ein. In Duhnen gibt es viele Restaurants mit Seniorenteller, Fischbrötchen Stand, Edeka für jeden etwas dabei.

Gegen 14.30 Uhr müssten wir dann den Bus wieder in Richtung Cuxhaven nehmen und evtl. dann noch kurz an der Alten Liebe aus zusteigen.

Alle sollten sich dann aber unbedingt zur Abfahrt um 15.45 Uhr am Bahnhof Cuxhaven wieder treffen damit wir gemeinsam um 16.09 Uhr den Metronom zum HH-HBF nehmen.

Alle Teilnehmer, die Deutschlandticket haben, melden dieses bei der Anmeldung. Ich Sorge dann für das Niedersachsen Gruppen Ticket.

Bitte denkt an Getränke für unterwegs.

Achtung: Die An- und Abmeldung erfolgt in diesem Falle **direkt** bei mir unter der Telefon Nr. 7132755 oder dem AB

Gruß Maja Hoffmann



Foto: Wikipedia, Kibabo

25. Juni 2026

Besuch im Schloss Ahrensbürg und im Café „Goldene Biene“


Wann wart ihr das letzte Mal im Schloss Ahrensbürg? Wenn ihr jetzt feststellt, dass das doch schon Jahre her ist – oder ihr wart noch niemals im Schloss Ahrensbürg – dann ergibt sich jetzt eine Gelegenheit, das nachzuholen!

Wir wollen am Do. 25. Juni zunächst im Café Goldene Biene in Ahrensbürg gemütlich frühstücken und danach den 15-minütigen Fußweg zum Schloss antreten. Dort werden wir um 12:30 Uhr zu einer Führung erwartet.

Der Eintritt inklusive Führung im Schloss kostet 13,- Euro pro Person. Für das gemeinsame Frühstück berechnet Taci Bakan (Inhaber der Goldenen Biene) 11,- Euro pro Person, so dass für den kompletten Ausflug 24,- Euro zu bezahlen sind. Übrigens: Taci Bakan ist unser Bürgervereinsmitglied, das viele der türkischsprachigen Beiträge schreibt.

Wir treffen uns am 25.06. um 9:10 Uhr am U-Bahnhof Billstedt und fahren mit Bus und Regionalbahn nach Ahrensbürg. Anmeldung und Zahlung über die Geschäftsstelle des Bürgervereins: info@buergerverein-billstedt.de oder 040 71899190.

Angela Niedenführ




Falko Droßmann
Im Bundestag




Irene Appiah
Im Rathaus



Baris Önes
Im Rathaus



Soziale Politik für Dich.



Kommen wir ins Gespräch.

Dein SPD-Team

Für Billstedt & Dich.

📍 **FALKO.DROSSMANN**
☎ **040 - 280 555 55**
✉ **FALKO.DROSSMANN@BUNDESTAG.DE**

📍 **IAMIRENEAPPIAH**
☎ **+49 176 772 211 99**
✉ **OFFICE@IRENEAPPIAH.COM**

📍 **BARISOENES**
☎ **+49 157 545 000 49**
✉ **KONTAKT@BARIS-OENES.DE**



Billstedt wohnt clever – Wärmepumpe oder was?

Schon seit gut zwei Jahren beschäftigt das Thema wohl so gut wie jeden, der/die eine Heizung hat. Bei uns im Norden also hoffentlich jeden. Wie kann ich angesichts stetig steigender Kosten für fossile Energieträger (Kohle, Gas) meine Bude warm kriegen und mir trotzdem noch was zu essen leisten?

Die Meinungen gehen da soweit auseinander wie sonst nur in Religionsfragen, oder eben beim Essen. Bleib ich bei meiner alten Heizung und warte ab, was in der Welt passiert? Oder hoffe ich auf Fernwärme? Oder investiere ich in aktuelle Technik?

Am 26. März in den Räumen des ehemaligen Blumenhauses Reimann, für deren Gastfreundschaft wir uns ganz doll bedanken wollen, hatte das Team von Plankontor, Zebau und Bezirksamt Hamburg-Mitte eine Reihe von Experten beschafft, um uns bei diesen Fragen eine Richtlinie zu geben. Vertreter von Herstellern, Installationsfirmen, Projektierungsteams und den Energielotsen haben versucht, die Lage einzusortieren. Zunächst mal: Fernwärme bleibt in Billstedt nur wenigen als Möglichkeit. Allen anderen, die das Thema nicht aussitzen wollen oder können, bleibt der Übergang zu modernen Techniken. Hier natürlich – schlicht, weil es inzwischen etabliert und effizient ist, und gut funktioniert – die Wärmepumpe. Und da vornehmlich die Luftwärmepumpe. So das Fazit.

Die Veranstaltung war mit ca. 50 Gästen gut besucht und sowohl die „Hands-On“ Demonstration echter Geräte wie auch die umfassenden Fachvorträge haben vielen die Scheu genommen, den Schritt in CO²-sparende moderne Heizsysteme zu investieren. Das haben die Kollegen aus dem Handwerk auch gemerkt und dürfen sich über einige Beratungstermine freuen.



Die interessanten Vorträge und Produkterklärungen waren gut besucht.

Wir vom Bürgerverein freuen uns, hier die Quartiersbewohner und die Fachleute zusammen bringen zu können und einen Baustein zu Hamburgs Energiewende beizusteuern. Der überraschende Schneefall hat die Dringlichkeit einer gut funktionierenden Heizung unterstrichen

Stefan Walter

Entdecke die bunte Welt der Farben.

Lass dich von der faszinierenden Ausstellung vom 7. – 23.5. in den Bann ziehen.

farbenspiel

Billstedt Center
110 Shops | Mo. – Sa. 9.30 – 20 Uhr

Die Billstedter Hip-Hop-Academy in der Elphi



Am 09. und 10. April 2026 präsentierte die Elbphilharmonie in Kooperation mit der Hip-Hop Academy Hamburg und dem Ensemble Resonanz im Großen Saal der Elbphilharmonie das außergewöhnliche Crossover-Projekt „Masters of Ceremony – Hip-Hop meets Classic“ ausgehend von Igor Strawinskys Ballett „Apollon musagète“

Das Ballett wurde 1928 uraufgeführt. Entlehnt aus der griechischen Mythologie tanzt der Gott Apollon mit den drei Musen Kalliope, Polyhymnia und Terpsichore. Thematisiert wird die Frage nach dem „richtigen“ Weg in die Zukunft. Eine Übereinstimmung mit der klassischen Vorlage besteht im Begriff „Zeremonienmeister“ (Master of Ceremony), im Hip-Hop-Sprech CM, der dem Publikum einheizen soll.

Das Ensemble aus neun Streichern, fünf Street-Tänzer*innen, zwei Rappern und einer Sängerin untersucht im Zusammenspiel von Klassik, Rap und Breakdance die Mechanismen der Manipulation in unserer Gesellschaft und thematisiert Wahrheit und Fake in dieser außergewöhnlichen Zeit. Das Stück wird mit einem Bühnenbild im Großen Saal der Elbphilharmonie in Szene gesetzt. Vier Aufführungen, morgens am 9. und 10. April exklusiv für Schulen, und abends an denselben Tagen um 18 Uhr, richten sich an Jugendliche und Erwachsene mit Freude an Fusion und kreativen Experimenten zwischen Hochkultur und Street-Art.

Die Hip-Hop Academy Hamburg ist ein deutschlandweit einzigartiges Non-Profit Projekt für junge Talente zwischen sechs und 25 Jahren.

Zwei der vier Aufführungen in der Elphi waren am Vormittag reine Schülerveranstaltungen. Das junge Publikum nahm die 55-minütige Darbietung konzentriert auf und applaudierte häufig – manches Mal eher zu viel ...

Dem älteren Premierienpublikum freilich wäre die Art der Garderobenlösung sicherlich suspekt gewesen. Die eigentlichen Garderoben waren geschlossen. Große Müllsammelbeutel, wie sie auf Baustellen Verwendung finden, nahmen schul- und klassenweise die Oberbekleidung der Schülerschaft auf. Hat prima funktioniert ...

Ganz sicher aber ist es beiden Veranstaltungspartnern mit dieser Veranstaltung gelungen, Schwellenängste und Scheu voreinander abzubauen und Neugier zu wecken

Text und Fotos: Dieter Niedenführ



Radtour mit Maja. Durch die Boberger Dünen und Allermöhe

Bei dem schönen Wetter am 11. April hatten wir mit mehr Teilnehmern gerechnet als mit den sieben wohlgenutten, die sich pünktlich am Billstedter Kulturpalast am Öjendorfer Weg trafen. Naja, vielleicht hatte die Überschrift des Tages im „Hamburger Abendblatt“ doch den einen oder die andere verschreckt teilzunehmen, tat diese doch gar Schreckliches kund: „Fahrräder und Pedelecs sind die gefährlichsten Verkehrsmittel“!

Statistik hin oder her: Das erste ruinierte Verkehrsmittel, das wir sahen, war ausgerechnet ein trostlos zerstörter U-Bahnwaggon auf einem Abstellgleis vor dem Billstedter U-Bahnhof.

Weiter ging die Tour entlang dem Schleemer Bach und dann Richtung Boberger Dünen. Es folgte der schöne Abschnitt entlang der Bille, weiter über den „Mittleren Landweg“ zum Eichbaumsee. Hier lud das frische Grün zu einer kleinen Klönschnack- und Getränkepause ein.

Über einen versteckten Pfad gelangten wir in die Allermöher Feldmark und radelten am „Mövenfleet“ entlang (liegt dort etwa das Heimatnest von „Hanno de Bill“?).

Quer durch Allermöher Siedlungsgebiet erreichten wir den Damm entlang der Bahntrasse. Sehr schönes Radeln da oben drauf – besonders wenn dann noch der Wind von hinten schiebt.

Gleich hinter dem Billwerder Billdeich lud eine grüne Bank zum Verweilen. Wie das Foto beweist, waren vier von sieben Radlern vorschriftsmäßig behelmt. Die restlichen drei wurden aber nicht gefrotzelt... Vier Teilnehmer fuhren auf e-Bikes und drei auf „Bio-Rädern“, also den konventionellen ohne elektrische Tretunterstützung.

Bei Majas Radtouren lernt man immer etwas Neues kennen: Diese Mal den „Haarteich“ an den Boberger Dünen – einem Gewässer im Dünensand, in dem die rar gewordene „Kreuzkröte“ überlebt hat. Schöne Tour – danke Maja! Nach 26 Kilometern durfte der Drahtesel wieder in den Stall ...

Text und Fotos: Dieter Niedenführ

Dieses Gewässer, der Haarteich, liegt ausschließlich im Dünensand und beherbergt die Kreuzkröte.

Ach ja – Maja vertellt mal wedder



Foto: wikipedia, Gilles San Martin CC BY-SA 4.0

Billstedt-Mitte Wir in Hamburg

Quo Vadis – Entwicklung und Projekte in Billstedt Teil I

Großprojekt Billstedter Marktplatz

Der Billstedter Marktplatz soll in den kommenden Jahren umfassend neu gestaltet werden und gilt als zentrales Projekt zur Aufwertung des Stadtteils. Seit 2022 laufen die Planungen und Beteiligungsverfahren, im September 2023 wurde schließlich ein Siegerentwurf für die Umgestaltung der Fußgängerzone Möllner Landstraße und des Marktplatzes ausgewählt.

Geplant sind ein einheitlicher Bodenbelag, zusätzliche Bäume und Grünflächen sowie moderne Sitzmöglichkeiten. Auch Wasserflächen und neue Aufenthaltsbereiche sollen entstehen. Der regelmäßig stattfindende Wochenmarkt soll durch die Neugestaltung bessere Rahmenbedingungen erhalten, außerdem sind rund 150 neue Fahrradstellplätze vorgesehen.

Im Zuge der Planungen wird auch über die Verkehrsführung diskutiert. Aufgrund engerer Wege und dichter Stadtmöblierung könnten Einschränkungen für den Radverkehr kommen. Nach aktuellem Stand wird sogar ein vollständiges Radfahrverbot in der Fußgängerzone geprüft, um Konflikte mit Fußgängern zu vermeiden.

Bis es so weit ist, wird noch etwas Zeit vergehen: Der Baubeginn ist frühestens Ende 2026 vorgesehen. Doch das Ziel steht fest – rechtzeitig zur „BilleVue“ im September 2027 und zum 100-jährigen Jubiläum Billstedts soll der neugestaltete Marktplatz fertig sein und dann als neuer Mittelpunkt des Stadtteils erlebbar werden.

Entwurf zur Neugestaltung: Der Billstedter Marktplatz im neuen Gesicht



Billstedt ist einer der bevölkerungsreichsten Stadtteile in Hamburg. Quo vadis, Billstedt? Seit mehreren Jahren steht der Stadtteil im Fokus der integrierten Stadtteilentwicklung (RISE – Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung) der Freien und Hansestadt Hamburg. Vor diesem Hintergrund richten wir in dieser und der kommenden Ausgabe des Billstedters den Blick auf ausgewählte Projekte und betrachten sie näher, um ihre Ansätze, Fortschritte und Wirkungen zu beleuchten.



Pilotprojekt in Billstedt: Gemeinsam sanieren – mit Startschwierigkeiten

Mit dem Projekt „nachbarschaftliches energetisches Sanieren“ startet die Stadt Hamburg 2026 ein Modellvorhaben für mehr Klimaschutz im Gebäudebestand. Ziel ist es, private Hauseigentümer bei Sanierungen zu unterstützen und Maßnahmen im Quartier zu bündeln. Durch gemeinsames Vorgehen sollen Kosten sinken, Fördermittel besser genutzt und Abläufe effizienter organisiert werden. Begleitet wird das Projekt von der Beratungsfirma RENEWA.

Neben finanziellen Anreizen – etwa Förderungen von bis zu 60 oder sogar 70 Prozent – setzt das Konzept auf Kooperation im Stadtteil. Typische Maßnahmen reichen von Dämmung über neue Fenster bis hin zur Umstellung auf moderne Heizsysteme.

Allerdings gibt es auch kritische Stimmen zur Umsetzung: Informationen zur Auftaktveranstaltung am 14. April im Kulturpalast (und online am 16.4.) wurden kurzfristig teils offenbar gezielt an betroffene Haushalte verschickt. Die Anmeldefrist lief bereits Anfang Mai aus – für viele Interessierte zu früh, um sich noch beteiligen zu können.

Damit zeigt sich: Die Idee eines gemeinsamen Sanierens stößt auf Interesse, doch bei der Kommunikation und Beteiligung besteht noch Verbesserungsbedarf.

Neues Quartier in Billstedt: Haferblöcken – Hoffnungsträger mit Verkehrsproblem

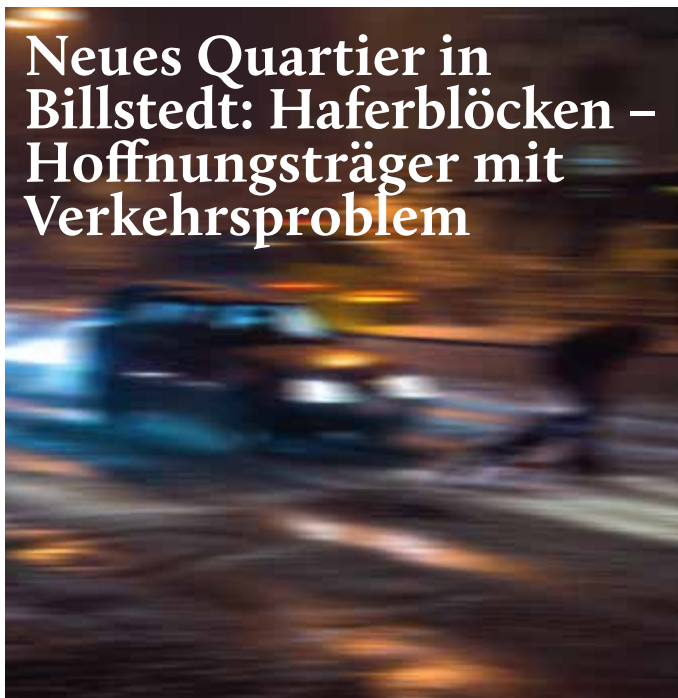


Foto: FreePik

Das Quartier Haferblöcken liegt eingebettet zwischen dem Schiffbeker Weg im Westen und dem Öjendorfer Park im Osten, in unmittelbarer Nähe zur A24. Hier wächst seit einigen Jahren ein neues Wohngebiet, in dem Wohnungen, soziale Einrichtungen und Grünflächen entstehen. Ein aktuell weiteres Teilprojekt mit rund 106 Wohnungen und einer Kindertagesstätte soll zusätzlichen Wohnraum schaffen und den Stadtteil weiter verdichten. Während die Stadt auf eine Entlastung des Wohnungsmarktes hofft, wächst vor Ort der Unmut – insbesondere wegen der Verkehrssituation.

Neben mehreren hundert Wohneinheiten im Gesamtgebiet, darunter auch sozial gebundener Wohnraum, sind ergänzende Infrastruktur wie Grünflächen, Begegnungsorte und Kitas vorgesehen. Das aktuelle Bauprojekt fügt sich in diese Strategie ein, soll vor allem Familien anziehen und die soziale Durchmischung stärken.

Doch mit jedem Bauabschnitt verschärfen sich laut Anwohnern die Probleme im Alltag. Im Zentrum der Kritik steht die Verkehrsinfrastruktur. In Sitzungen des Quartiersbeirats und Regionalausschuss wurden konkrete Missstände benannt: zu schmale und schlecht ausgebaute Wege, unübersichtliche Verkehrssituationen und fehlende sichere Querungen – insbesondere im Bereich der A24-Brücke.

Zwar sind Verbesserungen geplant, etwa Fahrbahnverengungen, neue Querungshilfen und barrierefreie Bushaltestellen, doch die Umsetzung zieht sich. Für viele Anwohner kommt das zu spät, da Straßen und Wege bereits heute an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Kritisch wird die Kombination aus wachsender Einwohnerzahl und schleppendem Infrastrukturausbau gesehen.

Ein grundlegendes Problem wachsender Stadtteile: Der Wohnungsbau schreitet schneller voran als der Ausbau der Infrastruktur. So gerät das Ziel, ausreichend Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig lebenswerte Quartiere zu entwickeln, in ein Spannungsfeld zwischen politischem Anspruch und praktischer Umsetzung. Die Kritik der Anwohner ist durch offizielle Protokolle belegt und daher nachvollziehbar.

Das Bauprojekt am Haferblöcken steht damit exemplarisch für Hamburgs Wohnungsbaupolitik: dringend nötig und sozialpolitisch gewollt – aber nicht frei von Konflikten. Ohne einen schnelleren Ausbau der Infrastruktur droht die Akzeptanz in der Nachbarschaft weiter zu bröckeln

Steinbeker Marktplatz

Der Steinbeker Marktplatz befindet sich spürbar im Wandel. Zunehmend werden Flächen für neue Nutzungen umgewidmet, wodurch der ursprüngliche Charakter des Platzes nach und nach verloren zu gehen droht. Was einst als offener, zentraler Treffpunkt mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für die Gemeinschaft diente, wird Schritt für Schritt funktional umgewidmet.

Grundsätzlich ist es zu begrüßen, dass die Freiwillige Feuerwehr Kirchsteinbek hier ein neues Zuhause gefunden hat. Dies stärkt die lokale Infrastruktur, erhöht die Sicherheit und verbessert die Versorgung im Stadtteil. Gleichzeitig bringt diese Entwicklung jedoch auch Veränderungen mit sich, die kritisch betrachtet werden sollten.

So ist unter anderem geplant, zusätzliche Parkplätze zu schaffen und einen Spielplatz zentral auf der Fläche anzulegen. Dadurch wird die bislang weitgehend zusammenhängende Platzfläche zunehmend zergliedert. Eine flexible Nutzung des gesamten Marktplatzes – etwa für größere Veranstaltungen, Märkte oder gemeinschaftliche Aktivitäten – könnte dadurch deutlich eingeschränkt werden oder langfristig ganz verloren gehen.

Dabei kommt dem Steinbeker Marktplatz auch historisch eine besondere Bedeutung zu. Kirchsteinbek zählt zu den ursprünglichen Siedlungskernen des heutigen Billstedts und ist bis heute durch eine kleinteilige Bebauung und eine eher dörfliche Struktur geprägt. Die städtebauliche Entwicklung zielt hier darauf ab, behutsam nachzuverdichten und gleichzeitig den gewachsenen Charakter zu erhalten. Umso mehr stellt sich die Frage, wie dieser Ortskern künftig noch erkennbar bleiben soll.

Vor diesem Hintergrund erscheint es besonders wichtig, die ursprüngliche Funktion und den offenen Charakter des Marktplatzes zu bewahren. Eine zu starke funktionale Aufteilung der Fläche läuft diesem Anspruch entgegen und könnte langfristig sowohl die Aufenthaltsqualität als auch die soziale Bedeutung dieses zentralen Ortes beeinträchtigen.



Die Fortsetzung unserer Bestandsaufnahme im nächsten Heft. Wir berichten unter anderem über die Elternschule sowie das Haus der Jugend im Lorenzenweg. Für das Gebäude ist eine umfassende Entkernung und Sanierung mit einem geplanten Budget von rund 5 Millionen Euro vorgesehen. Die entsprechenden Ausschreibungen sind bereits angelaufen.

Anja Homann/Thorsten Pohle

Billstedt-Mitte. Wir in Hamburg: Dies sind unsere Seiten für besondere Artikel, Fotos, Karten, Informationen und alles was uns in Billstedt wichtig ist..

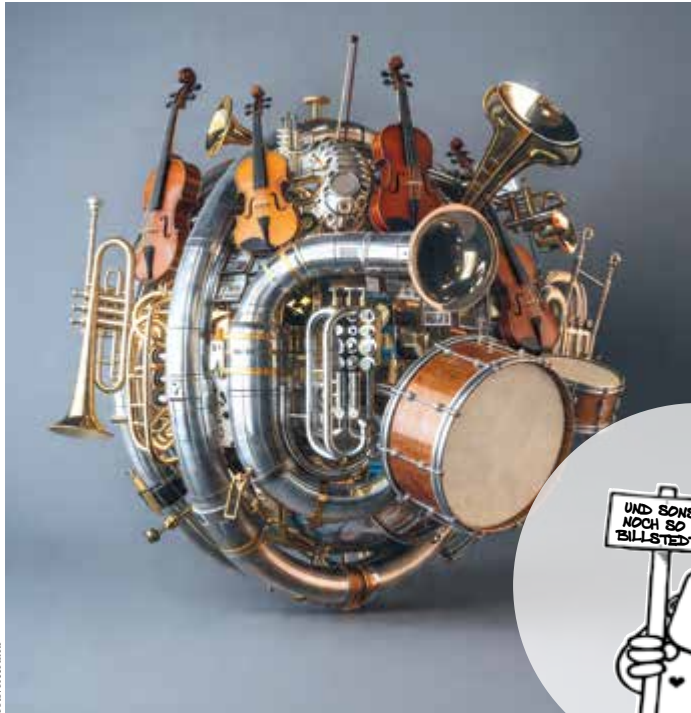


Foto: FreePKKI

Foto: Spielmacher Bern Grabht

**Samstag
13. Juni 2026**

Umgeben vom Orchester Insight Orchestra - Elbphilharmonie PLUS

Bei »Insight Orchestra« steht nicht ein einzelnes Instrument, sondern gleich ein ganzer Verbund im Fokus: Wie funktioniert ein großes Orchester? Welche Instrumente gibt es? Wer sitzt an welchem Platz, und wie sieht eigentlich ein Dirigent von vorne aus?

All diese Fragen werden bei diesem Gesprächskonzert mit dem Elbphilharmonie Publikumsorchester und dem Dirigenten Michael Petermann im Kultur Palast Hamburg ausführlich beantwortet. Mehr noch: Das Publikum nimmt selbst im Orchester Platz und kann aus nächster Nähe die Probenarbeit miterleben. Zum Schluss kann das Publikum sogar selbst aktiv werden und kleine musikalische Parts übernehmen – keine Sorge, Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Alles kann, nichts muss.

Wer diese Veranstaltung besucht hat, hört das nächste Orchesterkonzert bestimmt mit anderen Ohren und nimmt vielleicht sogar den einen oder anderen Code wahr, den sich die Musiker*innen in einer Art Geheimsprache gelegentlich zusenden.

Bei den »Insight«-Veranstaltungen der Elbphilharmonie erhalten Interessierte tiefere Einblicke in musikalische Phänomene. Unterhaltsam und anschaulich erklären Expert*innen aus der Praxis die verschiedenen Aspekte ihrer täglichen Arbeit und stehen den Fragen des Publikums Rede und Antwort.

Veranstalter: HamburgMusik / Stiftung Kulturpalast Hamburg

Samstag, 13.6.2026 15 Uhr
Kultur Palast Hamburg,
Öjendorfer Weg 30a, Beginn 15.00 Uhr
Ticket € 16,00
online Elbphilharmonie.de

**Freitag
29. Mai 2026**

„Vertical Soccer“

ACTIVE CITY DAY in Mümmelmannsberg

Das Stadtteilmarketing Mümmelmannsberg hat für dieses Jahr ein besonderes Highlight zum Hamburger Active City Day in Mümmelmannsberg geplant. Am 29.05.2026 von 14 bis 18 Uhr wird auf dem Platz vorm Gebäude Havighorster Redder 39 das Event-Modul „Vertical Soccer“ aufgestellt.

Beim Vertical Soccer können sich alle fußballbegeisterten einmal wie Weltstars durch die Luft bewegen. Als Unterstützung der Sprungkraft stehen 4 Highjump-Trampoline bereit – meterhohe Sprünge werden damit kinderleicht! Eingespannt in zwei Bungee-Seile müssen die Springerinnen und Springer einen in luftiger Höhe aufgehängten Ball entweder per Kopf oder per Fallrückzieher erreichen. Die Fusion aus Fußball und Trampolin verspricht ein actiongeladenes Event für alle Besucherinnen und Besucher. Die Teilnahme ist kostenlos

Zum Programm gehört außerdem ein Eiswagen – das Stadtteilmarketing finanziert 750 Eisgutscheine (je 1 Kugel), die während der Veranstaltung an die Besucherinnen und Besucher gratis verteilt werden. Egal ob als Zuschauer oder Teilnehmer, besucht uns in Mümmelmannsberg am ACTIVE CITY DAY!

Ring Apotheke

Alles für die Gesundheit

UNSER VORSORGE-FREITAG:⁺
Jeden Freitag beraten wir Sie ausführlich zu Prävention und Gesundheitsförderung. 10:00 bis 16:00 Uhr.
 Pharmazeutische Dienstleistung kostenfrei für Sie: unter anderem Blutdruckkontrolle, richtiges Inhalieren, Medikationsprüfung.
 Vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind gerne für sie da!

Kostenloser Botendienst und 24/7-Schließfächer

Dr. Leon Han Liang Oei Telefon: 040 732 20 00 info@ring-apotheke.com
 Billstedter Hauptstr. 35 Fax: 040 731 45 04 www.ring-apotheke.com
 22111 Hamburg

„Verlässlichkeit – sie ist nicht weg, sie sitzt nur woanders“

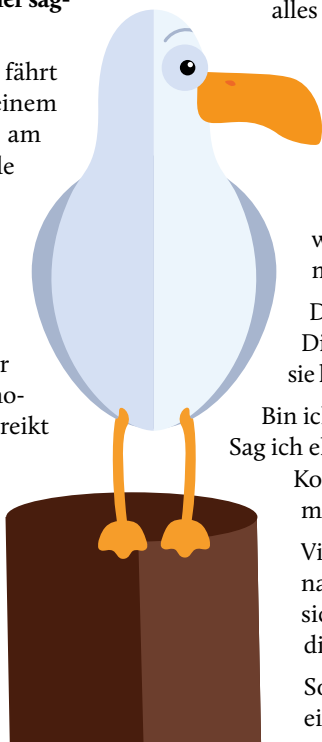
Moin, ich bin Hanno de Bill, frechste Möwe vom Hamburger Hafen, und ich sag euch: Verlässlichkeit hat es heute nicht leicht. Über Bord is se nich gahn. Nee nee – de hockt bloß op'n annern Poller. Früher lief sie einfach mit. Der Bus kam so Pie mal Flügelschlag, der Bäcker machte auf, und wenn einer sagte, er sei da, dann war er meistens auch da.

Früher fuhr der Zug um 08:13 Uhr. Punkt. Heute fährt er, wie's grad so reinpasst. Mal später, mal von einem anderen Gleis, mal gar nicht. Die Leute stehen am Bahnsteig und schauen auf die Anzeige, als würde dort das Orakel persönlich eine Ansage machen. Erst „5 Minuten“, dann „10“, dann „unbestimmte Verzögerung“.

Am Flughafen is auch nich viel besser. Du buchst Urlaub mit Rundum-sorglos-Gefühl und kriegst als Gratis-Zugabe die Zerbrechlichkeit moderner Planung serviert. Erst wird gestreikt, dann verschoben, dann gewarnt, dass vielleicht bald wieder gestreikt wird.

Man reist heute nich nur mit Koffer, sondern auch mit so 'ner leichten inneren Unruhe – und 'nem Plan B im Handgepäck. Sicherheitshalber mit extra Schlüpper und Zahnbürste.

Das Auto fährt meistens noch verlässlich – wenn man an der Zapfsäule nich gleich schlappmacht. Die Preise sind so hoch, da überlegt man sich jede Fahrt zweimal. Los geht's nur noch, wenn Oma Geburtstag hat oder der Job ruft. Mobilität fühlt sich inzwischen ungefähr so luxuriös an wie Champagner im Planschbecken.



Aber Verlässlichkeit – dat läuft ja nich nur op Schiene und Rollfeld. Dat geht auch zwischen die Lüüd.

Verabredungen heißen heute oft: „Ick meld mich später.“ Klingt locker, heißt aber meistens: Einer plant – der andere hält sich alles offen.

Und dat kostet Kraft. Wenn du dich auf nix verlassen kannst, bist du ständig am Nachfragen, am Umplanen, am Bereithalten. Die Leute gucken öfter aufs Handy als aufs Wasser. Nich weil sie Technik so lieben – sondern weil sie unsicher sind. Kommt noch was? Hab ich was verpasst? Früher wartete man auf Schiffe. Heute auf Lesebestätigungen mit zwei grünen Haken.

Dabei is Verlässlichkeit nix Lautes. Die kräht nich rum. Die is einfach da. Kommt angefliegen, wenn sie sagt, dass sie kommt – und bleibt auch sitzen, wenn der Wind dreht.

Bin ich pünktlich, heißt dat: Deine Zeit is mir wat wert. Sag ich ehrlich ab, heißt dat: Ich nehm dich ernst.

Komme ich, obwohl's grad nich passt, sag ich: Du bist mir wichtig.

Vielleicht is Verlässlichkeit seltener geworden – und genau deshalb so wertvoll. Denn am Ende erinnert man sich nich an die Lautesten. Man erinnert sich an die, die da waren.

So, und nu entschuldigt mich bitte. Da drüben hält einer sein Fischbrötchen so sorglos in die Luft, dass ich mich aus beruflicher Verantwortung kümmern muss.

*Eurer Hanno de Bill,
die Möwe mit dem Blick für's Wesentliche!*



Rechtsanwalt Matthias Scheff

Generationswechsel und wichtige Vorsorgetipps beim Grundeigentümergebiet

Der Grundeigentümergebiet Hamburg-Billstedt blickt auf eine ereignisreiche Jahreshauptversammlung zurück: Neben der Wahl eines neuen Vorstands standen essenzielle Rechtsfragen für Immobilieneigentümer im Mittelpunkt.

Am 13. April kamen die Mitglieder des Grundeigentümergebiets Hamburg-Billstedt zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung zusammen. Der Abend markierte eine Zäsur in der Vereinsgeschichte: Nach langjähriger, verdienstvoller Führung trat der Vorstand unter der Leitung von Hans-Joachim Eulenstein nicht erneut zur Wahl an.

Neuer Schwung im Vorstand

Die Mitglieder wählten den Rechtsanwalt Matthias Scheff zum neuen Vorsitzenden. Er ist im Verein kein Unbekannter: Viele Mitglieder schätzen ihn bereits durch seine Arbeit als Anwalt für den Grundeigentümergebiet oder von seinen fundierten Fachvorträgen. Unterstützt wird er künftig von Hannes Germer als 2. Vorsitzendem. Germer ist in der lokalen Wirtschaft fest verwurzelt und führt hauptberuflich die Geschäfte der traditionsreichen Billstedter Firma Gabriel & Sohn.

Vorsorge ist besser als Nachsorge

Im zweiten Teil der Veranstaltung gaben die Notare Clasen und Latzin wertvolle Einblicke in die rechtliche Vorsorge für Immobilieneigentümer. Die Experten beleuchteten komplexe Themen wie:

- Die Gestaltung rechtssicherer Vorsorgevollmachten,
- Fallstricke bei der Überlassung und Schenkung von Immobilien zu Lebzeiten,
- sowie die kluge Gestaltung von Testamenten und Erbfolgen.

Auch wenn die Detailtiefe des Vortrags den Rahmen eines kurzen Berichts sprengen würde, lässt sich ein klares Fazit ziehen: Gerade für Eigentümer von Immobilien ist es unerlässlich, sich frühzeitig und individuell zu informieren. Das deutsche Recht bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten, hält aber auch tückische Fallen bereit.

Eine fachkundige Beratung durch spezialisierte Rechtsanwälte oder Notare ist daher dringend zu empfehlen, um das eigene Lebenswerk langfristig abzusichern

Michael Denuß

Leserrätzel

Die 26 Eier. In der Reihe ihres Erscheinens.



Unser neues Rätsel – diesmal anders als gewohnt! Jetzt ist Kreativität gefragt.

Beschreibt Billstedt in einem einzigen Satz – so, wie ihr es mögt, erlebt oder liebt.

Die kreativste Antwort gewinnt! Euch erwartet nicht nur ein 25-Euro-Bohnenkamp-Gutschein, sondern auch ein kurzes Interview darüber, was euer Satz über Billstedt für euch bedeutet. Dieses wird in der nächsten Ausgabe des Billstedter veröffentlicht.



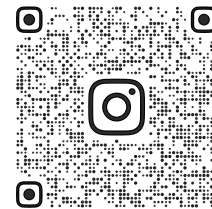
Gutscheinkarte über € 25,-
Bäckerei Bohnenkamp
Schiffbeker Weg 72
22119 Hamburg

Bitte senden Sie Ihren Satz unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer an die Geschäftsstelle des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V., Meriandamm 11, 22119 Hamburg oder an preisraetsel@buergerverein-billstedt.de

Unter allen richtigen Einsendungen verlost der Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V. einen 25 € - Gutschein der Bäckerei Bohnenkamp, Schiffbeker Weg 72, 22119 Hamburg.

Einsendeschluss: 29.05.2026

Gewinnerin oder Gewinner wird von uns benachrichtigt; ein Termin zur Preisübergabe wird individuell vereinbart. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



@BUERGERVEREIN_BILLSTEDT

Auflösung aus Heft 2/2026

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Osterrätsels! Mit viel Spürsinn und großem Einsatz habt ihr den Osterhasen tatkräftig unterstützt und euch auf die Suche gemacht.

Insgesamt waren 26 Ostereier versteckt.

Der glückliche Gewinner des 25 Euro Gutschein der Bäckerei Bohnenkamp ist Herr Josef Tewes.

Herzlichen Glückwunsch!

Leif Stangenberg



Foto: Leif Stangenberg

Zusätzlicher Bonus:

Unter allen Kommentaren zum Preisrätsel unserer Follower auf Instagram verlosen wir außerdem einen 25-Euro-Gutschein für das Billstedt Center.

Leif Stangenberg

THEEL 
 Orthopädie-Schuhtechnik
*individuelle Betreuung
 schafft Vertrauen!*

Oststeinbeker Weg 65
 22117 Hamburg
Tel. 040/713 87 87
 E-Mail: TheelOrthopaedie@aol.com
www.theel-schuhtechnik.de

Unsere Leistungen ...

- Individuelle Beratung und Analyse
- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagenfertigung
- Spezial-Schuhkorrekturen
- Fußbelastungsmessung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen und Orthesen
- Diabetes Versorgung am Fuß
- Schuhe für Rheumatiker und Diabetiker
- Finn Comfort Bequemschuhe
- Schuhreparaturen aller Art

Unsere Geschäftszeiten:

Mo.–Fr. 8:30–13:00 Uhr
 Mo. 14:00–18:00 Uhr
 Di.–Fr. 14:00–17:00 Uhr



Gute Laune garantiert: Die Ukulele-Gruppe sorgt für musikalische Unterhaltung

Ukulele-Superstars im Jubilatesaal

Am 11. April traten im Jubilatesaal die Ukulele Superstars unter der Leitung von Uschi Boje auf. Es war ein stimmungsvoller Samstagnachmittag mit einem vielfältigen Repertoire an bekannten und neuen Songs.

Bei Kaffee und Kuchen genossen die Besucherinnen und Besucher die Musik, sangen begeistert mit und sorgten so für eine fröhliche und zugleich gemütliche Atmosphäre. Die Mischung aus beliebten Klassikern und neueren Stücken lud zum Mitsummen, Mitklatschen und Mitsingen ein – ein echtes Nachbarschaftserlebnis.

Wie alles begann

Die Idee zu den Ukulele Superstars entstand eher zufällig. Uschi traf ihren früheren Bekannten Aaron nach vielen Jahren an der Horner Freiheit wieder. Im Gespräch stellte sich heraus, dass beide ein Faible für die Ukulele haben – Aaron hatte sogar schon zwei Kurse besucht.

Angeregt durch dieses Treffen belegte Uschi einen Ukulele-Kurs und lernte dort Marei kennen. Schnell war die Idee geboren, dass die drei sich regelmäßig treffen könnten, um gemeinsam zu üben. Alle waren begeistert, und so fragte Uschi den Leiter des Mehrgenerationenhauses (MGH), Rainer Picker, ob sie dort proben dürften. Er sagte zu – und seitdem gehört der Mittwochabend den Ukulele-Spielerinnen und -Spielern.

Aus drei werden 19

Aus dem kleinen Trio ist inzwischen eine richtige Gruppe geworden: Heute zählen die Ukulele Superstars 19 Mitglieder. Seit einiger Zeit sind sie offiziell sowohl der Jubilate-Kirche als auch dem MGH zugehörig.

Mitmachen kann grundsätzlich jede und jeder, auch zunächst ohne eigenes Instrument. Geübt wird immer mittwochs ab 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Die Musikrichtung ist bewusst offen gehalten, und alle dürfen Vorschläge machen, welche Lieder ins Repertoire aufgenommen werden.

Musik, die Freude weiterträgt

Öffentliche Auftritte geben die Ukulele Superstars unter anderem im MGH. Besonders gerne besuchen sie aber auch Senioreneinrichtungen. So waren sie zum Beispiel im Kursana in Oststeinbek bereits mehrfach zu Gast und brachten mit ihren Liedern spürbar Stimmung und Abwechslung in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner.

„Wir haben Spaß und möchten weitermachen“, sagt Uschi Boje – und wer den Auftritt im Jubilatesaal miterlebt hat, glaubt ihr das aufs Wort.

Özlem Alağöz-Bakan



Foto: wikipedia

Per pedes in den Balkan

Billstedt ist bekannt für seine Buntheit und Internationalität. Am Sonntagmittag ist es mir wieder sehr deutlich geworden, wie man schon nach wenigen Schritten in eine andere Region eintauchen kann.

Meine Füße führten mich ins „Sarajevo“, das vor gut drei Monaten am Schiffbeker Weg eröffnet wurde. Freundlich wurde ich durch den kleinen Gastraum an einen freien Tisch geführt. Die laute bosnische Musik erschwerte die Bestellung bei dem Kellner, der einem roten Fez trug. Die meisten Tische waren besetzt und es wurde laut miteinander gesprochen. An der Stirnseite ist ein berühmter Brunnen der Stadt Sarajewo abgebildet. Schon bald brachte eine freundliche, aber sehr bestimmte Kellnerin die Speisen. Besonders gefielen die Cevapcici und der Shopska Salat. Dazu wurde Brot (Lepinje) gereicht. Alles sehr reichhaltig und schmackhaft. Das wohlverdiente Schnäpschen konnte ich mir allerdings erst wieder zu Hause genehmigen, denn alkoholische Getränke stehen nicht auf der Karte.

Für einen Moment fühlte ich mich auf den Balkan versetzt. Es bleibt sehr zu hoffen, dass die einst verfeindeten Ethnien Jugoslawiens in Billstedt auf Dauer in friedlicher Nachbarschaft leben. Es ist ein Gewinn für alle Billstedter.

Dieter Niedenführ

SCHULENBURG BESTATTUNGEN



Gemeinsam gute Wege finden.

Heute gibt es viele Möglichkeiten, eine Bestattung zu gestalten. Vereinbaren Sie Ihr persönliches Gespräch: **040 / 736 736 32**

Möllner Landstr. 71 in Hamburg | www.schulenburg-bestattungen.de

Foto: JFreePhk



Fotos: Taci Bakan



2026 Dünya Kupası başlıyor

Her 4 yılda bir düzenlenen Dünya Kupası bu yıl yeniden organize ediliyor. 11 Haziran - 19 Temmuz 2026 tarihleri arasında oynanacak olan Dünya Kupası, Amerika Birleşik Devletleri, Kanada ve Meksika'da birlikte düzenlenecek. İlk maç 11 Haziran'da Meksika ile Güney Afrika arasında oynanacak. Final maçı ise 19 Temmuz tarihinde oynanacak.

Bu yıl 48 takım mücadele edecek. Türkiye D Grubu'nda yer alacak. Türkiye, play-off oynayarak 24 yıl sonra Dünya Kupası'na tekrar katılıyor. Türkiye'nin grubunda ABD, Paraguay ve Avustralya yer alıyor.

Almanya ise E Grubu'nda yer almaktadır. Gruptaki rakipleri ise Curaçao, Fildişi Sahili ve Ekvador'dur.

2022 yılında Dünya Kupası'nı Arjantin kazanmıştı. Dünya Kupası'nı en çok kazanan ülke, 5 şampiyonluk ile Brezilya'dır. Brezilya'yı, dörder şampiyonluk ile Almanya ve İtalya takip etmektedir.

Futbolun yanı sıra Dünya Kupası'nın ev sahibi ülke ekonomilerine milyarlarca dolarlık katkı sağlaması bekleniyor. ABD, Kanada ve Meksika'da düzenlenecek organizasyonda turizm, ulaşım ve konaklama gelirlerinin artması öngörülmektedir. 2026 Dünya Kupası sadece stadyumlarda değil, ekonomilerde de rekabete sahne olacak.

Bu yılki favoriler sırasıyla Fransa, İspanya, Arjantin ve Brezilya. Almanya favoriler arasında 6. sırada yer alıyor. Türkiye ise kupayı kazanma şansı olarak 23. sırada yer alıyor.

Dünya Kupası'nda saat farkından dolayı bazı maçlar gece ve sabahın erken saatlerinde oynanacak. Bu yıl bazı ülkeleri uykusuz geceler bekliyor. Aynı zamanda maçları bazen kahvaltı yaparken, bazen de işe giderken izleyeceğiz. Dünya Kupası'nın zevkli, bol gollü, seyir zevki yüksek ve sportmençe geçmesini umut ediyorum.

Taci Bakan



Die Fussball WM 2026 beginnt

Die alle vier Jahre stattfindende Weltmeisterschaft wird in diesem Jahr erneut ausgetragen. Das Turnier findet vom 11. Juni bis 19. Juli 2026 statt und wird gemeinsam in den Vereinigten Staaten, Kanada und Mexiko organisiert. Das Eröffnungsspiel wird am 11. Juni zwischen Mexiko und Südafrika ausgetragen. Das Finale findet am 19. Juli statt.

In diesem Jahr werden 48 Mannschaften teilnehmen. Die Türkei spielt in der Gruppe D. Nach einem Play-off qualifiziert sich die Türkei nach 24 Jahren wieder für eine Weltmeisterschaft. In der Gruppe der Türkei spielen außerdem die USA, Paraguay und Australien.

Deutschland befindet sich in der Gruppe E. Die Gruppenegegner sind Curaçao, die Elfenbeinküste und Ecuador.

Im Jahr 2022 gewann Argentinien die Weltmeisterschaft. Das Land mit den meisten WM-Titeln ist Brasilien mit 5 Meisterschaften. Dahinter folgen Deutschland und Italien mit jeweils 4 Titeln.

Neben dem Fußball wird erwartet, dass die Weltmeisterschaft den Gastgeberländern wirtschaftliche Einnahmen in Milliardenhöhe bringt. Beim Turnier in den USA, Kanada und Mexiko wird mit steigenden Einnahmen aus Tourismus, Verkehr und Unterkünften gerechnet. Die Weltmeisterschaft 2026 wird also nicht nur in den Stadien, sondern auch wirtschaftlich ein Wettbewerb sein.

Die Favoriten in diesem Jahr sind der Reihe nach Frankreich, Spanien, Argentinien und Brasilien. Deutschland steht unter den Favoriten auf dem 6. Platz. Die Türkei liegt bei den Chancen auf den Titel auf Platz 23.

Wegen der Zeitverschiebung werden einige Spiele nachts oder in den frühen Morgenstunden stattfinden. In diesem Jahr warten auf manche Länder schlaflose Nächte. Gleichzeitig werden wir manche Spiele beim Frühstück und manche auf dem Weg zur Arbeit verfolgen. Ich hoffe, dass die Weltmeisterschaft spannend, torreich, unterhaltsam und fair verlaufen wird.

Taci Bakan



Dienstag, 16. Juni 2026

Einladung zur Informationsveranstaltung

Alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Der Grundeigentümergebiet Billstedt und der Bürgerverein Billstedt laden auch in diesem Jahr zu einem gemeinsamen Informations- und Austauschabend ein. Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Polizei sowie der Politik möchten wir aktuelle Themen beleuchten und miteinander ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltung findet am 16. Juni 2026 um 18:00 Uhr im Panorama Hotel Billstedt statt.

Im Fokus des Abends stehen die aktuellen Entwicklungen im Stadtteil, Fragen zur Sicherheit und Ordnung in Billstedt sowie Anliegen der Grundeigentümer.

Im Anschluss an die Beiträge gibt es eine offene Fragerunde. Hier haben Sie die Möglichkeit, Fragen an den Grundeigentümergebiet Billstedt, die politischen Vertreter, und die Polizei zu richten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch über die Zukunft unseres Stadtteils!

Anja Homann

Engagierte Lesementor*innen gesucht



An der Stadtteilschule Horn engagieren sich viele ehrenamtliche Lesementor*innen des Vereins MENTOR – Die Lesernhelfer Hamburg e.V. MENTOR unterstützt seit 2004 die Lese- und Sprachkompetenz von Kindern im Alter von 6 bis 16 Jahren durch ehrenamtliche 1:1-Betreuung. Mit rund 900 Mentor*innen werden Kinder an Schulen individuell unterstützt.

Es werden immer wieder neue Mentor*innen gesucht. Momentan sind an der Stadtteilschule Horn fünf Mentor*innen aktiv, und sie würden sich sehr über Nachwuchs freuen.

Die Kinder sind begeistert, wie es meine Schülerin Laura beschreibt:

„Ich finde es schön, mit meiner Lesementorin zu arbeiten. Ich glaube, dass ich jetzt besser lesen kann. Ich merke, dass ich beim Lesen besser werde. Es macht mir viel Spaß, mit ihr zu lernen, und ich genieße die Zeit, die wir zusammen verbringen. Alles Gute, eure Laura“

Die Arbeit mit Kindern macht sehr viel Spaß. Bevor man so richtig als Lesementor:in starten kann, muss jede:r eine Einstiegsfortbildung besuchen. Die Tätigkeit wird dann durch regelmäßige Fortbildungen begleitet. Die Lesekoordinator*innen an der jeweiligen Schule unterstützen und beraten die Mentor*innen. Auch finden regelmäßige Treffen mit den anderen Lesementor*innen statt.

Özlem Alagöz-Bakan

Kontakt: Mentor - Die Lesernhelfer Hamburg e.V. · Normannenweg 17-21 · Telefon: 040/67049300 · Email: info@mentor-hamburg.de

Fit im Ohr. Fit für den Alltag.

Oticon Intent und Own, die neueste Hörgeräte-Generation.

- Neueste Technologie
- Unauffällig und diskret
- Per Smartphone steuerbar

* Beim Kauf von Hörgeräten bis zum 31.07.2026 erhalten Sie – je nach Modell – bis zu 400 € Rabatt pro Hörgerät auf Ihren Eigenanteil. Bei zwei Hörgeräten sind bis zu 800 € möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



Jetzt 14 Tage kostenfrei und unverbindlich testen.
Anmeldung bei:

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK Hörgeräte
Möllner Landstraße 24, 22111 Hamburg-Billstedt
Telefon: (0 40) 53 10 31 68

OHRWERK 
HÖRGERÄTE

Olympia in Hamburg aus Schüler*innenperspektive

Auch in den Schulen ist Olympia ein Thema. Es wird in den Fächern Gesellschaft und Politik intensiv diskutiert. Auch in der Unterstufe wird die Thematik lebhaft besprochen. Zwei Schüler:innenstimmen zu dem Thema Olympia:



Olympia & Paralympics in Hamburg.

Eine Chance für alle.

Hallo liebe Leute, ich möchte euch über die Olympischen Spiele in Hamburg erzählen. Die Hamburger Politiker haben sich gewünscht, dass Olympia in Hamburg stattfinden soll. Doch was sagen die Menschen dazu? Viele sind noch sehr unschlüssig. Man hört sowohl Stimmen, die dagegen sind, als auch solche, die dafür sind.

Lasst uns also betrachten, was die Vor- und Nachteile wären:

Vorteile:

- Die Stadt würde mehr Aufmerksamkeit erhalten, und viele Touristen würden sie besuchen.
- Das würde die Menschen auch dazu anregen, mehr Sport zu treiben.

Nachteile:

- Es wäre sehr teuer, und es müsste viel Geld ausgegeben werden.
- Aufgrund der vielen Bauprojekte würden zahlreiche Baustellen entstehen, was dazu führen könnte, dass die Menschen zu spät zur Arbeit oder zur Schule kommen.

Meine beste Freundin Sniet und ich finden das eine sehr coole Idee. Unsere Stadt würde mehr Aufmerksamkeit erhalten, und das könnte auch dazu führen, dass die Menschen mehr Sport treiben.

Doch was denken die Menschen? Sind sie dafür oder dagegen? Sie können gerne am 31.05.2026 wählen.

Ich bin gegen Olympia in Hamburg. Ich möchte nicht, dass alles teurer wird und ich weniger reisen kann. Ich denke, dass es einige Vorteile geben könnte, aber wir brauchen bestimmt keine Baustellen, die unsere Heimwege noch länger machen. Olympia in Hamburg wird auch eine Menge Touristen anlocken, was das Sicherheitsrisiko enorm steigern wird. Wenn Olympia nach Hamburg kommt, wird alles in den Nachrichten sein, und es wird ein Risiko sein, das uns andere ins Visier nehmen könnte.

Tschüss! Eure Laura



Etwas Besseres als Olympia!

Viele Grüße, Rebeca

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

Ich bin Rebeca und möchte euch von meiner Freundin Sniet erzählen. Sniet ist 22 Jahre alt, kommt aus Eritrea und lebt seit drei Jahren in Deutschland. Ihr Herz schlägt für Fußball. Seit zwei Jahren hat sie beim Billstedt Horn von 1091 e.V. in der Mädchenschwimmgruppe (Jahrgänge 2001/02) gespielt.

Leider wurde diese Mannschaft kürzlich aufgelöst, weil nicht genug Spielerinnen zusammenkamen. Unsere Trainingszeiten waren immer montags, mittwochs und freitags. Nach Spielen - vor allem nach Siegen - haben sie häufig noch gemeinsam etwas unternommen, zum Beispiel zusammen Dinner essen.

Das Team war sehr herzlich, sie haben einander gefördert, viel gelacht und bei Turnieren richtig gut mitgespielt. Umso größer war unsere Enttäuschung, als die Gruppe aufgelöst wurde. Damit ist unser weiteres Träumen nachgeben kann, sucht sie nun eine neue Mädchenschwimmgruppe im Raum Billstedt/Horn oder Umgebung. Sie ist motiviert, zuverlässig und hat Teamgeist.

Wenn ihr eine passende Mannschaft kennt, die Spielerinnen aus dem Jahrgang 2001/02 aufnimmt, würden wir uns sehr freuen, von euch zu hören. Danke fürs Lesen und für jede Unterstützung!

Liebe Grüße Rebeca

GYMNASTIK- UND TURNVEREIN 1972 E.V.
WWW.GTV72.DE

Der Billstedter treibt Sport

Wo ein W...
Bei der Infor...
- bekamen B...
und Anliegen...
Politik voran...
Eine Dame (18...
Sportspall im...
schlossen wa...
nur schwer zu...
Eine Tischoch...
GTV 72 (Gymn...
renen Orten in...
sich für Ihre...
Hieran möcht...
ich bin seit 41...
stunden, die a...
spekter sind...
macht's. Es g...
bezeichnete...
P? Und da o...
feldtruppe, F...
die Sportstätt...
Der GTV 72 f...
erst spezielle...
und Tischten...
Es lohnt sich...
geben, oder a...
tionen zu flig...

Sport-Club Eilbek von 1913 e.V.

Neuer Verein für Sniet gefunden

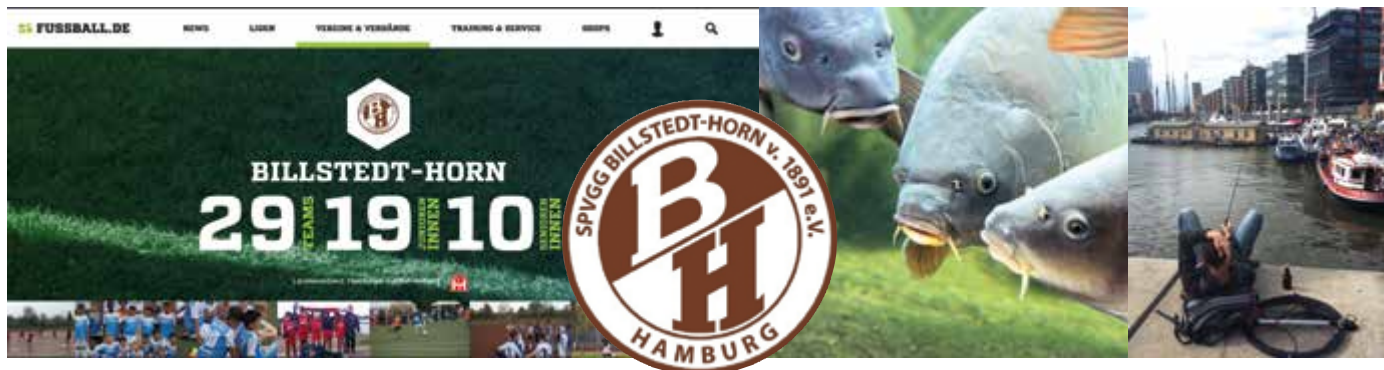
Ich möchte euch gerne von meiner besten Freundin Sniet erzählen, weil ich mich sehr für sie freue. Ihr alter Verein wurde vor einiger Zeit leider aufgelöst, was für sie nicht so einfach war. Doch inzwischen hat sie einen neuen Verein gefunden. Frau Monika Ellerbrock hat sich auf unseren letzten Aufruf im Billstedter nach einem neuen Verein bei uns gemeldet.

Sie nimmt dort regelmäßig am Training teil, immer montags und mittwochs von 18:00 bis 19:45 Uhr. Auch wenn sie erst seit drei Trainingseinheiten dabei ist, fühlt sie sich dort schon sehr wohl und sagt selbst, dass es sich für sie genau richtig anfühlt.

Besonders positiv findet sie ihr neues Team. Alle sind sehr freundlich und haben sie herzlich aufgenommen. Außerdem versteht sich das Team untereinander sehr gut, was für eine angenehme und schöne Atmosphäre sorgt.

Ich finde es wirklich schön zu sehen, wie glücklich sie jetzt wieder ist, vor allem nach der schwierigen Situation mit ihrem alten Verein. Es bedeutet ihr sehr viel, wieder Teil eines Teams zu sein. Ich hoffe sehr, dass sie dort weiterhin so zufrieden bleibt und noch viele schöne Erfahrungen machen wird.

Viele Grüße, Rebeca



Billstedter Sportvereine stellen sich vor: Spvgg Billstedt-Horn v. 1891 e.V.

Nachdem wir in der letzten Ausgabe von den Angeboten einiger Billstedter Sportvereine speziell für Senioren berichteten, wollen wir in den folgenden Ausgaben unsere Vereine nach und nach mit ihrer gesamten Angebotspalette vorstellen und beginnen heute mit der Spvgg Billstedt-Horn v. 1891 e.V.

Die Spielvereinigung wurde, wie aus dem Namen unschwer zu erraten, im Jahr 1891 ins Leben gerufen und das gleich von sechs Gründervereinen, sowohl aus Billstedt wie auch Horn stammend. Passend zur sportlichen Geselligkeit, natürlich in einer Gaststätte. Im Lokal von Harry Koch in der Billstedter Hauptstraße fand die Gründungsversammlung statt und damit war auch die Frage nach dem Vereinslokal und dem zentralen Treffpunkt für Versammlungen aller Art gleich geklärt.

Die aktuelle Heimat des Vereins ist aber nun schon seit Jahrzehnten die Möllner Landstraße, mit dem „Hein-Klink-Stadion“ als Mittelpunkt und dem Vereinslokal samt Geschäftsstelle als zentralen Versammlungsort für insgesamt rund 700 Mitgliedern.

Der Verein ist im wahrsten Sinne des Wortes breit aufgestellt, denn sowohl Leistungs- als auch Breitensport sind vertreten. Fünf Fußball-Ligamannschaften sind für die Pflichtspiele gemeldet, davon zwei in den Kreisligen und die übrigen in den Kreisklassen, teilweise mit guten Aufstiegschancen. Mannschaften in den Altersklassen ab Ü32 ergänzen das große Angebot und natürlich ist auch eine Damenmannschaft vorhanden, die aber gerne noch Mitspielerinnen aufnehmen würde, um nächste Saison auf dem 11er Großfeld statt auf Kleinfeld spielen zu können. Die, sowohl für die Gesundheit als auch dem Einordnen in Gemeinschaften so wichtige Jugendarbeit, findet derzeit mit neun Teams in den Altersklassen ab 6 Jahren statt. Unseres Wissens nach ein Alleinstellungsmerkmal in Billstedt, ist eine Mannschaft in der relativ neuen Variante „Walking Football“.

Bei der wird ab 18 Jahren ohne Altersbegrenzung nach oben und auch mit körperlich beeinträchtigten Personen, in Sechserteams ohne TW auf einem Kleinfeld mit Minitoren **gehend** Fußball gespielt, d.h. **ohne zu Laufen** (würde sofort abgepfiffen)! Diese Mannschaft sucht ebenfalls dringend Zuwachs!

Nun aber, weg vom Fußball (größte Abteilung) und den Blick gerichtet auf das übrige Angebot:

Linedance: Jung gebliebene Cowboys und Cowgirls tanzen hier 1 x wöchentlich zur typisch amerikanischen Countrymusic.

Schach: Sport schult eben nicht nur den Körper, sondern auch den Geist! Auch in dieser Sparte würde man sich über neue Mitspieler jeder Altersklasse freuen. Wächst bei uns in Billstedt vielleicht ein neuer Kasparow heran? Finden Sie es heraus; zweimal die Woche wird gespielt!

Tischtennis: Drei Herrenmannschaften schwingen „die Kelle“ und spielen in Bezirks- und Kreisliga. Damit an den Wettspieltagen am Freitag erfolgreich gespielt werden kann, wird dafür an Dienstagen fleißig trainiert. Da sind auch Hobbyspieler willkommen, die vielleicht nur mal reinschnuppern wollen.

Angeln: Da bist Du platt! Sage und schreibe rund 80 begeisterte Angler werfen in den Gewässern in und um Billstedt Ihre Ruten aus und ködern zwar nicht nach einem weißen Hai, aber vielleicht auf Nachfahren von Ottos berühmten „Kuno, dem Killerkarpfen“. Da sagen wir gerne „Petri heil“!

Abschließend gilt mein Dank meinem Gesprächspartner Fußballobmann Andy Brandt, der für alle Fragen offen war und mit seinem Detailwissen diesen Artikel wesentlich unterstützt hat.

Sportliche Grüße, Hans-Werner „HW“ Hinsch

Mümmellauf 31. Mai 2026



Bewegung für
den guten Zweck



Der Mümmellauf ist längst fester Bestandteil im Stadtteil – und das aus gutem Grund. Hier geht es nicht um Rekorde, sondern ums Mitmachen. Ob laufend, joggend oder ganz entspannt spazierend: Jeder kann dabei sein.

Die Strecke verläuft rund um die Glinder Au. Zur Auswahl stehen Strecken über 1,25 km, 2,5 km oder 5 km – da ist für jedes Tempo etwas dabei. Viele kommen gemeinsam – mit Familie, Freunden oder aus dem Verein. So wird der Lauf schnell zu einem Treffpunkt für Billstedt und Umgebung.

Anmeldung unter: muemmel-lauf.de

Start: 12:00 Uhr

Treffpunkt MSV Vereinshaus, Kandinskyallee 27

Anja Homann



Der Billstedter gibt Tipps ...

Bitte vormerken und teilnehmen.

☎ **Vorauszahlung an den Billstedter Bürgerverein - HASPA - IBAN: DE09 2005 0550 1501 3715 93**

📧 **Anmeldung beim Bürgerverein: 040 718 99 190 oder per E-Mail: info@buergerverein-billstedt.de**

12. Mai, 9. Juni, 7. Juli	19 – 21 Uhr dienstags	Kegeln im Bürgerverein Billstedt € 3 pro Kegelabend Näheres: Hermann May Telefon 040 - 712 29 28	 	Vereinslokal TSV Glinde Am Sportplatz 98a 21059 Glinde
6. + 20. Mai, 3. + 17. Juni, 1. + 15. Juli	18 Uhr mittwochs	Skat im Bürgerverein Näheres: Hermann May Telefon 040 - 712 29 28	 	Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78 22119 Hamburg
18. Mai, 15. Juni, 20. Juli	14:30 Uhr montags	Spielenachmittag moderiert von Karin Bach, Christa Michelsen und Ursula Lundershausen.	 	Kirche in Steinbek Steinbeker Berg 1 – 3 22115 Hamburg
2. + 30. Juni, 28. Juli, 25. August	14 Uhr dienstags	Kaffeeklatsch mit Jutta Austausch über das Zeitgeschehen bei Kaffee und Kuchen Bitte anmelden unter 040 712 57 34 Erreichbar mit Buslinien 27, 29, 161 und 561	 	Café Adam & Sophie, Hasenbanckweg 58, 22119 Hamburg
1. + 2. + 3. + 8. + 9. + 10. Mai	19:30 Uhr fr / sa 16 Uhr so	Fisch sucht Fahrrad Komödie von Peter Quilter Preis 30 € Karten Online https://Hoftheater.de oder 01806 84 25 38 (Gebührenpflichtig)		Das Kleine Hoftheater Bei der Martinskirche 2 22111 Hamburg
4. Mai	🕒 10 Uhr Montag	Stadtspaziergang auf den Spuren von Oberbaudirektor Fritz Schumacher Teil 1 – Dulsberg: Ein Stadtteil mit Haltung Rundgang mit Reinhard Neuling		Treffpunkt: U-Bahn Billstedt ARTIKEL SEITE 8
5. Mai	11 – 12 Uhr Dienstag	Gedenken zum 81. Jahrestag der Be- freiung. Gedenkstein für Widerstands kämpfer*innen Kundgebung mit Musik und Redebeiträgen Begrüßung durch den Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer		Vor dem Kundenzentrum Billstedt Öjendorfer Weg 9 22119 Hamburg ARTIKEL SEITE 7
6. Mai	10 Uhr Mittwoch	Billstedt Classics Klassisches Kinderkonzert Karten unter www.kph-hamburg.de ab 6 €		Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg
6. + 9. + 10. Mai 21. - 24. Mai 28. - 31. Mai 4. - 7. Juni	20 Uhr mi-sa 16 Uhr so	Jane Eyre – Schauspiel Nach einer Erzählung von Charlotte Brontë Karten unter www.theater-das-zimmer.de 29 €		Theater das Zimmer Washingtonallee 42 22111 Hamburg
8. Mai	19:30 Uhr Freitag	Robert Kreis – Goldene 20er Musikkabarett Karten unter www.oststeinbeker-kulturring.de 20 €		Bürgersaal Oststeinbek Möllner Landstr. 22 22113 Oststeinbek
8. – 10. Mai	Freitag bis Sonntag	837. Hamburger Hafengeburtstag		Hafen Hamburg
10. Mai	19 Uhr Sonntag	Der Freischütz Mystische Oper von Carl Maria von Weber Karten unter info@operntfactory.de 26 €		Opernfactory Hamburg Ahrensburger Straße 138 22045 Hamburg
20. Mai	🕒 14 – 16 Uhr Mittwoch	NDR Fernsehen Studioführung		Treffpunkt: U-Bahn Billstedt 12:50 Uhr
29. Mai	14 – 18 Uhr Freitag	ACTIVE CITY DAY Das Stadtteilmarketing Mümmelmansberg präsentiert: „Vertical Soccer“		Platz vor dem Gebäude Havighorster Redder 39 22115 Hamburg ARTIKEL SEITE 14
29. Mai	14 – 15:30 Uhr Freitag	Street-Art-Führung in Mümmelmansberg muemmelmansberg-stadtteil.de/streetart Direkt auf dieser Internetseite anmelden kostenlos		Havighorster Redder 39 22115 Hamburg ARTIKEL SEITE 8
30. Mai	15 Uhr Samstag	Evergreens zum Schmunzeln Musik-Café Karten unter info@operntfactory.de 19 €		Opernfactory Hamburg Ahrensburger Straße 138 22045 Hamburg
6. Juni	9 – 15 Uhr Samstag	Briefmarkenfesttage mit Großtauschtag und Briefmarkenschau Eine der größten Briefmarkenveranstaltungen im Nor- den - für Jung und Alt ein Highlight		Wichernkirche Wichernsweg 16, 20537 Hamburg-Hamm
6. Juni	18 Uhr Samstag	SommerOper Gala mit sommerlichen Melodien aus der Opernwelt Karten unter info@operntfactory.de 23 €		Opernfactory Hamburg Ahrensburger Straße 138 22045 Hamburg

8. Juni	10 Uhr Montag	Stadtspaziergang auf den Spuren von Oberbaudirektor Fritz Schumacher Teil 2 - Jarrestadt: Architektur zum Ankommen Rundgang mit Reinhard Neuling		Treffpunkt: U-Bahn Billstedt	
11. Juni	9:15 Uhr bis ca. 18 Uhr Donnerstag	An die Nordseeküste nach Cuxhaven Mit dem Deutschland- / Niedersachsenticket Unbedingt anmelden direkt bei Maja unter 040/7132755		Treffpunkt: U-Bahn Billstedt 9:15 Uhr	
12. Juni	19:30 Uhr Freitag	Patrick Stanke - Hautnah! Musical-Konzertabend Karten unter www.oststeinbeker-kulturring.de 20 €		Bürgersaal Oststeinbek Möllner Landstr. 22 22113 Oststeinbek	
13. Juni	11 -17 Uhr Samstag	Horner Stadtteilstadtteilfest Mit Bühnenprogramm, kleinem Flohmarkt und weiteren Aktionen		Rund um die Horner Freiheit Goyenboom 46 22111 Hamburg	
13. Juni	15 Uhr Samstag	Insight Orchestra Gesprächskonzert mit dem Publikumsorchester der Elphi Karten unter www.kph-hamburg.de 16 €		Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg	
14. Juni	16 Uhr Sonntag	Elbphilharmonie Publikumsorchester Karten unter www.kph-hamburg.de 12 €		Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg	
14. Juni	18 Uhr Sonntag	Der Freischütz Mystische Oper von Carl Maria von Weber Karten unter info@opernfactory.de 26 €		Opernfactory Hamburg Ahrensburger Straße 138 22045 Hamburg	
16. Juni	18 Uhr Freitag	Neues aus Billstedt Grundeigentümerversammlung und Bürgerverein laden zur Informationsveranstaltung mit Polizei und Bezirksamt		Panorama-Hotel Billstedter Hauptstraße 44 22111 Hamburg	
22. Juni + 29. Juni	14 - 16 Uhr montags	NDR Fernsehen Studioführung		Treffpunkt: U-Bahn Billstedt 12:50 Uhr	
25. Juni	9 Uhr Donnerstag	Ausfahrt nach Ahrensburg Frühstück im Café „Goldene Biene“ und Führung Schloss Ahrensburg 24€ Anmeldung und Zahlung bis zum 12. Juni		Treffpunkt: 9 Uhr, U-Bahn Billstedt	

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung. Tagesausfahrten, die nicht mindestens 7 Tage vor Abfahrt abgesagt wurden, müssen vollständig bezahlt werden.



Der Billstedter guckt voraus

Bitte vormerken und teilnehmen.

Vorauszahlung an den Billstedter Bürgerverein - HASPA - IBAN: DE09 2005 0550 1501 3715 93

Anmeldung beim Bürgerverein: 040 718 99 190 oder per E-Mail: info@buergerverein-billstedt.de

2. Juli	19:30 Uhr Donnerstag	Osteuropäischer Abend Kulturen unserer Stadt Musik & Show Karten unter www.kph-hamburg.de ab 15 €		Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg	
3. Juli	19 Uhr Freitag	Bunbury oder „Über die Bedeutung Ernst zu sein“ Theater in der Kirche Kirchsteinbek, anschließend Gemeindefest Karten im Kirchenbüro für 10 € Telefon: 040 712 40 30		Kirche in Steinbek Steinbeker Berg 1 - 3 22115 Hamburg	
4. Juli	11:00 - 12:30 Uhr Samstag	Street-Art-Führung in Mümmelmannsberg muemmelmannsberg-stadtteil.de/streetart Die Führungen sind kostenlos		Urbaner Platz/Kandinskyallee 20 22115 Hamburg	
5. Juli	8 - 19:30 Uhr Sonntag	Auf auf in den Norden! Tagesfahrt nach Dithmarschen, Eiderstedt und Nordfriesland. Mitglieder 46 € Gäste 51 € für Busfahrt / Mittagessen Anmeldung bei der Geschäftsstelle und Zahlung bis 20. Juni		Treffpunkt: 8:00 Uhr, U-Bahnhof Billstedt	
12. Juli	10:30 - 13:30 Uhr Sonntag	Bustour Hafentouristik Hamburg Mitglieder 30 € Gäste 35 € Anmeldung und Zahlung bis 27. Juni		Treffpunkt: 10:30 Uhr, Bushaltestelle St. Pauli Landungsbrücken	
17. Juli	Freitag	Stadtspaziergang in Uhlenhorst Billstedt zu Besuch beim Hohenfelder & Uhlenhorster Bürgerverein		Treffpunkt: 11:15 Uhr, U-Bahnhof Billstedt	
26. Juli	10:00 Uhr Sonntag	Der Feuersturm in Rothenburgsort Gedenkgottesdienst		Kirche Vierländer Damm 1 20539 Hamburg	



Auf auf in den Norden!

Tagesfahrt nach Dithmarschen, Eiderstedt und Nordfriesland

Sonntag, 5. Juli 2026



Foto: wikipedia, by Pab, CC BY-SA 4.0

Unsere ganztägige Busfahrt beginnt um 8 Uhr am Bahnhof Billstedt. Quer durch die Hamburger Innenstadt kommen wir in Eidelstedt zur A23 Richtung Heide / Husum. Inmitten der altsächsischen Verteidigungsanlage der Kaaksburg im Kreis Steinburg machen wir eine kurze Pause.

Wir überqueren auf der Hochbrücke den Nord-Ostsee-Kanal. Hier beginnt unsere Fahrt durch Dithmarschen. Bevor wir bei Tönning die Eider erreichen, biegen wir ab und kommen über Lunden in die Holländer- und Grachtenstadt Friedrichstadt. Wir sind am Zusammenfluss von Eider und Treene im Süden von Nordfriesland.

Der Bus setzt uns nahe der Treinemündung ab und wir haben gut Zeit, an den Grachten und den schönen Häuserzeilen entlang die Stadt zu erkunden. Am Ende kommen wir im Holsteinischen Haus an zum gemeinsamen Mittagessen.

Danach geht es per Bus nur ein kurzes Stück weiter auf die Halbinsel Eiderstedt. Bei Simonsberg erreichen wir den „Roten Haubarg“, eines der größten Bauernhäuser der Welt. Hier haben wir ausreichend Zeit, um uns dies Museum anzuschauen.

Und auch die alte Hafenstadt Tönning an der Eider darf nicht fehlen! Wir haben Zeit, am Hafen und Deich entlangzuschlendern und das gegenüber liegende alte Tönninger Packhaus anzuschauen. Auf dem Deich gehen wir dann bis zum Multimar-Wattforum. Dort erwartet uns der Bus.

Auf der Rückfahrt sind wir nach 20 min am Katinger Watt und erreichen den Eider-Staudamm. Dieses gewaltige Nordsee-Sperrwerk sehen wir uns an, überqueren es und sind dann wieder in Dithmarschen. Über Wesselburen und die A23 fahren wir zurück und sind zwischen 19 und 20 Uhr wieder in Billstedt.

Natürlich wird das ein langer Tag, aber er ist sicher lohnenswert, denn wir kommen weit nach Norden und wollen ja auch Einiges sehen und erleben.

Der Preis für die Tagesfahrt (Busfahrt und Mittagessen) beträgt € 46,- für Mitglieder und € 51,- für Gäste. Anmeldung und Zahlung über die Geschäftsstelle des Bürgervereins unter 040 71 89 91 90 oder info@buergerverein-billstedt.de.

Angela Niedenfür

Bestattungen IHLENFELD
SEIT 1932

Bestattung und Vorsorge

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.
Telefon: 040 / 732 02 99 | Billstedter Hauptstraße 39

www.bestattungen-ihlenfeld.de

Glaserei Ludewig GmbH
Meisterbetrieb
seit 1897

Hertelstieg 2 • 22111 HH-Billstedt • Tel 731 37 59
info@glaserei-ludewig.de • www.glaserei-ludewig.de

- Glasdächer
- Ganzglastüren
- Spiegel
- Duschkabinen
- Versicherungsschäden
- Wärme- und Einbruchschutzverglasung
- Küchenrückwände
- Bildereinrahmungen nach Wunsch und Maß

Meister- und Innungsfachbetrieb

Seit über 120 Jahren für Sie da

WOLTERS GmbH & Co. KG
Elektrotechnische Anlagen

- Industrie-Anlagen
- Ladesäulen E-Mobilität
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Datennetztechnik
- Gebäudeleittechnik MSR + GLT
- Video-Überwachungssysteme
- Einbruchmeldeanlagen
- Lichttechnik

Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg
Fernruf 040 734 33 70 • Telefax 040 732 47 71
E-Mail Wolters@woltersgmbh.de

GOLDENE BIENE CAFÉ

HAGENER ALLEE 22-24 • 22926 AHRENSBURG
04102-20 40 508 • INFO@CAFE-GOLDENE-BIENE.DE

Effiziente Kochflächen, Sanibia Kompensiertes CO₂- 466 kg



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
Güterkennzeichen: 040-732-02-99

